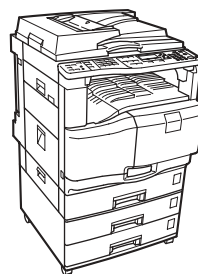




Bedienungsanleitung Druckerhandbuch



-
- 1** Vorbereitung des Geräts
 - 2** Einrichten des Druckertreibers
 - 3** Sonstige Druckvorgänge
 - 4** Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)
 - 5** Funktionen und Einstellungen des Geräts
 - 6** Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb sollten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts unbedingt die Sicherheitshinweise in "Über dieses Gerät" lesen.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Kopieren oder drucken Sie keine Objekte, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist.

Lokale Gesetze verbieten im Allgemeinen das Kopieren oder Drucken der folgenden Objekte:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Ausweise, Führerscheine.

Die vorstehende Liste dient lediglich als Richtschnur. Wir übernehmen keine Gewähr für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Sollten Sie Fragen zur Legalität des Kopierens oder Druckens bestimmter Objekte haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Bonjour™ ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright © 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken durch Ricoh Company, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

UPnP ist ein Warenzeichen der UPnP Implementers Corporation.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Warenzeichen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 2000 Professional
 - Microsoft® Windows® 2000 Server
 - Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
 - Microsoft® Windows® XP Home Edition
 - Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
 - Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
 - Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind wie folgt:
 - Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
 - Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Hinweise

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät. Gewisse Optionen sind unter Umständen in manchen Ländern nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

Handbücher zu diesem Gerät

Darüber hinaus entnehmen Sie Näheres den anderen für dieses Gerät relevanten Handbüchern.

❖ **Über dieses Gerät**

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Das vorliegende Handbuch enthält eine Einführung hinsichtlich der Funktionen des Geräts. Es erläutert zudem das Bedienfeld, Vorbereitungsmaßnahmen für die Verwendung des Geräts, Texteingabemöglichkeiten und die Vorgehensweise zur Installation der beiliegenden CD-ROMs.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen.**

Es erläutert die Einstellungen des Anwenderprogramms und Verfahrensweisen bezüglich des Adressbuchs, wie z.B. das Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Außerdem enthält dieses Handbuch Erläuterungen zum ordnungsgemäßen Anschließen des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**

Enthält Hinweise zur Behebung allgemeiner Probleme und erläutert, wie Papier oder Druckkartuschen und andere Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden.

❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch ist für die Administratoren dieses Geräts vorgesehen. Es erläutert Sicherheitsfunktionen, die von den Administratoren zum Datenschutz bzw. zur Vermeidung jeglichen nicht autorisierten Gebrauchs des Geräts verwendet werden können.

Darüber hinaus sind in diesem Handbuch Informationen zur Registrierung von Administratoren sowie Einrichtung von Anwender- und Administratorauthentifizierung enthalten.

❖ **Kopiererhandbuch**

Erläutert Kopiererfunktionen und -vorgänge. Dieses Handbuch enthält außerdem Hinweise zum Einlegen von Vorlagen.

❖ **Faxhandbuch**

Erläutert Faxfunktionen und -vorgänge.

❖ **Druckerhandbuch**

Erläutert Druckerfunktionen und -vorgänge.

❖ **Scannerhandbuch**

Erläutert Scannerfunktionen und -vorgänge.

❖ **Netzwerkanleitung.**

Enthält Informationen zur Konfiguration und zum Betrieb des Geräts in einer Netzwerkumgebung sowie zur Verwendung der mitgelieferten Software. Dieses Handbuch umfasst alle Modelle und enthält möglicherweise Funktionen und Einstellungen, die bei Ihrem Modell nicht verfügbar sind. Bilder, Zeichnungen und Informationen zu unterstützten Betriebssystemen können ebenfalls von Ihrem Modell abweichen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript 3 Ergänzung
- UNIX Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
 - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
 - DeskTopBinder Einführungshandbuch
 - Auto Document Link Anleitung

Hinweis

- Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.
- Um die Handbücher im PDF-Format anzuzeigen, muss Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader installiert sein.
- Für die "UNIX Ergänzung" besuchen Sie bitte unsere Web-Site oder wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
- "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX Ergänzung" enthalten Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die bei diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät	i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs	1
Symbole	1
Bedienfeld-Display.....	2
Lesen des Displays und Verwendung der Tasten.....	3
Menü Druckerfunktionen.....	4
Verwendung des Bypass	8
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug	8
Einstellen von Papierformat und -typ des Bypass.....	11
Verwendung des Ein-Blatt-Bypass	16
Einlegen von Papier in den Ein-Blatt-Bypass.....	16
Einstellen von Papierformat und -typ für den Ein-Blatt-Bypass	19
 1. Vorbereitung des Geräts	
<hr/>	
Überprüfung der Verbindungsart	25
Netzwerkverbindung	25
Lokale Verbindung	28
Installieren des Druckertreibers	29
Express-Installation.....	29
Installieren des Druckertreiber für den gewählten Anschluss	31
Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker	42
Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker.....	45
Seitenvorschub	47
Bannerseite	47
Drucken nach einem Drucker-Reset.....	47
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB.....	48
Windows Me - USB	48
Windows 2000 - USB	50
Windows XP, Windows Server 2003 - USB	51
Drucken über den Parallelanschluss	53
Installieren des Druckertreibers bei Verwendung	
von IEEE 1394 (SCSI-Druck)	55
Windows 2000.....	55
Windows XP, Windows Server 2003.....	57
Drucken über die Bluetooth-Verbindung.....	60
Unterstützte Profile.....	60
Drucken über die Bluetooth-Verbindung	61
Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen	62
Drucken im Sicherheitsmodus	63
Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker	64
Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen.....	64
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.....	66
Installation von Font Manager 2000	67
Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0	68

2. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen	69
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen	69
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen	71
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen	73
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen	75
RPCS - Druckereigenschaften aufrufen.....	77
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen	77
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen	79
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen	81
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen	83

3. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien	87
Druckverfahren.....	87
Mit DeskTopBinder Lite.....	87
Mit Befehlen	91
Unauthorisierte Kopierkontrolle	92
Verwendung von [Kopierdatenschutz]	93
Verwendung von [Maskentyp:].....	95
Wichtiger Hinweis.....	96
Über die Druckjobfunktion.....	97
Drucken über die Druckjobansicht	100
Probdruck.....	100
Vertrauliches Drucken.....	104
Druck anhalten	108
Gespeicherter Druck	112
Drucken über das Fenster Anwender-ID.	116
Drucken des gewählten Druckjobs.....	116
Drucken aller Druckjobs	117
Seitenvorschub	119
Drucken aus einem ausgewählten Magazin	119
Abbrechen eines Druckjobs	120
Abbrechen eines Druckjobs	122
Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld	122
Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer	123
Überprüfen des Fehlerprotokolls	124
Spolddruck	126
Sortieren	127

4. Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?	129
PictBridge-Druck	130
Welche Funktionen bietet das Gerät?	132
Indexdruck.....	133
Zuschneiden.....	134
Drucken von Datum und Dateiname	134
Papierformat.....	135
Bilddruckformat	136
Mehrfach-Bild-Layout	137
Druckqualität	138
Farbanpassung	138
Papiertypspezifikation	139
Formulardruck	139
Kamera-Memo-Druck.....	139
PictBridge schließen	140
Weitere Referenzinformationen	141

5. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät	143
Funktionen	143
Schnittstellen.....	143
Liste der Einstellelemente	144
Web Image Monitor	144
Telnet	149
Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können	149

6. Anhang

Spezifikationen	151
Optionen.....	153
INDEX	156

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

VORSICHT:

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfällen kommen. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen. Sie sind dem Abschnitt "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät" zu entnehmen.

ACHTUNG:

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden kommen. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen. Sie sind dem Abschnitt "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät" zu entnehmen.

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen.

Hinweis

Weist auf Zusatzerläuterungen zu den Funktionen des Geräts und auf Hinweise zur Behebung von Bedienfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es weist darauf hin, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

[]

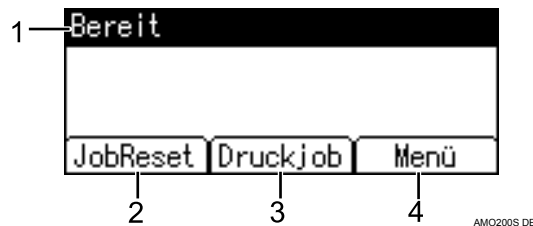
Weist auf die Bezeichnungen von Tasten hin, die im Geräte-Display erscheinen.

[]

Weist auf die Bezeichnungen von Tasten hin, die auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt werden.

Bedienfeld-Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der gewählten Druckerfunktion mit Hilfe des Bedienfelds.



1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Gerätestatus an, z.B. "Bereit", "Offline" und "Wird gedruckt...".

2. [JobReset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren. Wird diese Taste gedrückt, wenn das Gerät im Offline-Modus ist und Hex-Dump ausgewählt ist, dann wird Hex Dump annulliert.

3. [Druckjob]

Drücken, um die von einem Computer gesendeten Druckjobs anzuzeigen.

Hinweis

- Beim Einschalten des Geräts erscheint das Display der Kopierfunktion. Dies ist die Werkseinstellung. Diese Anfangseinstellung kann geändert werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

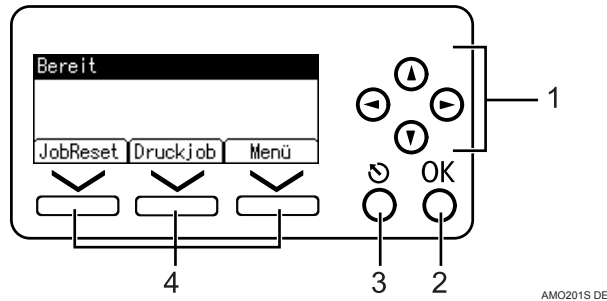
4. [Menü]

Klicken Sie hierauf, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

- **[Fehlerprotokoll anzeigen]**
Zeigt die Fehlerprotokolle von Druckjobs an, die von einem Computer gesendet wurden.
- **[Seitenvorschub]**
Druckt alle übrigen Daten im Eingabepuffer des Geräts.

Lesen des Displays und Verwendung der Tasten

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Display gelesen und die Auswahltasten für den Eingangsbildschirm verwendet werden.



1. Navigationstasten

Drücken Sie diese, um den Cursor schrittweise in jede Richtung zu bewegen.

Wenn die Taste **[▲]**, **[▼]**, **[▶]** oder **[◀]** in diesem Handbuch angezeigt wird, betätigen Sie die Navigationstaste in die gleiche Richtung.

2. Taste **[OK]**

Betätigen Sie diese Taste, um einen gewählten Eintrag oder einen eingegebenen numerischen Wert einzustellen.

Hinweis

- Beim Einschalten des Geräts wird standardmäßig die Druckeranzeige angezeigt. Sie können die Einstellungen in **[Systemeinstellungen]** ändern. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

3. Taste

Betätigen Sie diese Taste, um einen Vorgang abubrechen oder zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

4. Auswahltasten

Entsprechen den Funktionselementen in der letzten Zeile. Beispiel: Basisfenster Wenn die Anweisung "**[JobReset]** drücken" im Handbuch erscheint, drücken Sie die linke Auswahltaste.

Menü Druckerfunktionen

Nachstehend werden die Einstellungen und Funktionsbedeutungen der Druckerfunktion erläutert. Der Bildschirm für die Druckerfunktionen wird angezeigt, wenn Sie auf die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken. Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Liste/Testdruck

Menü	Beschreibung
Mehrere Listen	Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.
Konfigurationsseite	Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts drucken.
Fehlerprotokoll	Sie können Fehlerprotokolle drucken, in denen alle Fehler aufgelistet werden, die während eines Druckvorgangs aufgetreten sind.
Menüliste	Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts drucken.
PCL-Font-Seite	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.
PS Konfig./ Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.
PDF-Konfig./Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken. Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
Hex-Dump	Sie können im Hex-Dump-Modus drucken.

❖ Wartung

Menü	Beschreibung
Menüschutz	Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Menüeinstellungen vor einer versehentlichen Änderung schützen. Danach lassen sich die Menüeinstellungen mit Hilfe des normalen Ablaufs nicht mehr ändern, es sei denn, der Anwender gibt zuvor eine bestimmte Tastenfolge ein. In einer Netzwerkumgebung können nur Administratoren die Menüeinstellungen ändern.
Sperre Liste/Testdruck	Sie können das Menü [Liste/Testdruck] sperren.
Alle temporä. Jobs löschen	Sie können alle vorübergehend im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.
Alle gesp. Jobs löschen	Sie können alle im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.
Bildhelligkeit	Sie können die Bildhelligkeit anpassen.

❖ System

Menü	Beschreibung
Fehlerbericht drucken	Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.
Autom. Fortsetzen	Sie können die Funktion Automatisch fortsetzen aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.
Speicherüberlauf	Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.
Autom. Löschen Temp. Jobs	Sie können auswählen, dass alle vorübergehend im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch gelöscht werden.
Autom. Löschen Gesp. Jobs	Sie können auswählen, dass alle im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch gelöscht werden.
Speichernutzung	Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats und der Auflösung unter Priorität Schriftart oder Priorität Frame auswählen.
Duplex	Sie können festlegen, dass die Drucke beidseitig bedruckt werden.
Kopien	Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.
Leere Seite drucken	Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.
Druckersprache	Sie können die Druckersprache auswählen.
Sub-Papierformat	Sie können die Funktion "Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4↔LT)" aktivieren.
Seitenformat	Sie können das Standard-Papierformat festlegen.
Briefbogeneinstellungen	Sie können die Vorlagenbilder beim Ausdrucken drehen. Während des Druckvorgangs werden die Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht. Deshalb erfolgt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet, wenn Briefbogen oder vorgedrucktes Papier verwendet werden, die eine bestimmte Laufrichtung haben. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bilddrehung spezifizieren.
Priorität Bypass	Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, (Drucker) Treiber- / Befehlseinstellungen oder Geräteeinstellungen, bei der Festlegung des Papierformats für den Bypass-Einzug Priorität haben soll.
Randloser Druck	Sie können festlegen, ob auf der gesamten Seite gedruckt werden soll oder nicht.
Standarddruckersprache	Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.
Magazinumschaltung	Sie können einstellen, dass das Papiermagazin gewechselt wird.
RAM Disk	Sie können die RAM-Disk-Einstellungen ändern.

❖ Host-Schnittstelle

Menü	Beschreibung
E/A-Puffer	Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Im Allgemeinen ist es nicht erforderlich, diese Einstellung zu verändern.
E/A-Zeitlimit	Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.

❖ PCL-Menü

Menü	Beschreibung
Ausrichtung	Sie können die Ausrichtung der Seiten festlegen.
Zeilen pro Seite	Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festlegen.
Schrift-Quelle	Sie können die Speicherposition für die Standardschrift festlegen.
Schrift-Nummer	Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standard-schriftart eingeben.
Punktgröße	Sie können die zu verwendende Punktgröße für die ausgewählte Schriftart festlegen.
Zeichenabstand	Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schriftart festlegen.
Zeichensatz	Sie können den Druckzeichensatz für die gewählte Schriftart festlegen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Courier Font	Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.
A4 Breite vergrößern	Sie können die Breite des Druckbereichs erweitern, wenn mit PCL auf ein A4-Blatt gedruckt wird.
CR an Zeilenvorschub	Bei Einstellung auf "Ein" wird nach jeder Zeile eine Zeilenschaltung hinzugefügt: CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

❖ PS-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
Datenformat	Sie können ein Datenformat auswählen.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.
Farbeinstellung	Sie können RGB-Einstellungen vornehmen.
Farbprofil	Sie können ein Farbprofil einstellen.

❖ PDF-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
PDF-Passwort ändern	Sie können das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckenden PDF-Dateien festlegen.
PDF-Gruppenpasswort	Sie können das bereits mit DeskTopBinder Lite festgelegte Gruppenpasswort einstellen.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.
Farbeinstellung	Sie können RGB-Einstellungen vornehmen.
Farbprofil	Sie können ein Farbprofil einstellen.

Hinweis

- Je nach installierten optionalen Einheiten oder gewählter Druckersprache werden einige Optionen nicht angezeigt.
- In Abhängigkeit von den Sicherheitseinstellungen können manche Optionen möglicherweise nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie das Gerät verwenden, in dem die Function Upgrade Option type C1500 nicht installiert ist, werden einige Optionen nicht angezeigt.

Referenz

Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen zu den Kopiererfunktionen und Systemeinstellungen finden Sie im Kopiererhandbuch und im Handbuch Grundeinstellungen.

Verwendung des Bypass

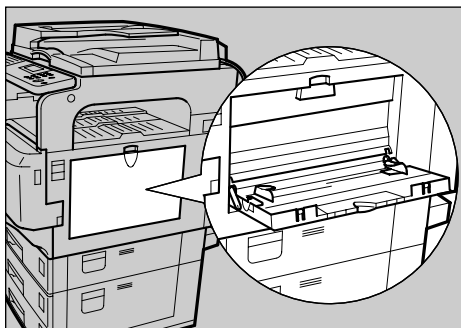
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papier in den Bypass-Einzug einzulegen ist. Einzelheiten zu Papierformaten und -typen, siehe Über dieses Gerät.

Wichtig

- Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Bypass-Einzug deaktiviert:
 - Duplexdruck
 - Automatische Magazinwahl
 - Automatische Magazinschaltung
 - Rotationsortieren
- Beim Drucken unter Verwendung der Druckerfunktion werden Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht (die Ausrichtung der zu druckenden Bilder ist zur Ausrichtung der mit der Kopierfunktion erstellten Kopien entgegengesetzt). Daher sollten Druckmaterialien, bei denen auf eine spezielle Ausrichtung zu achten ist, wie beispielsweise Briefumschläge oder Briefbögen, um 180 Grad zur Papiereinzugsrichtung gedreht werden.
- OHP-Folien können nicht über den Bypass bedruckt werden. Verwendung des Ein-Blatt-Bypass.
- Papierstärken von über 163 g/m² (max.) können nicht über den Bypass bedruckt werden. Verwenden Sie den Ein-Blatt-Bypass, wenn Sie Papier dieser Stärke bedrucken möchten.

1 Den Bypass-Einzug öffnen.



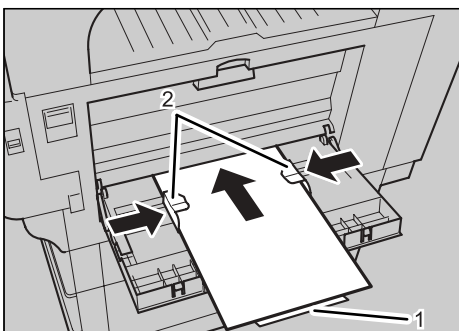
ALZ023S

2 Heben Sie den Hebel zum Lösen der Papierführung an.



ALZ038S

3 Stellen Sie die Papierführungen auf das Papierformat ein und legen Sie das Papier dann vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein.



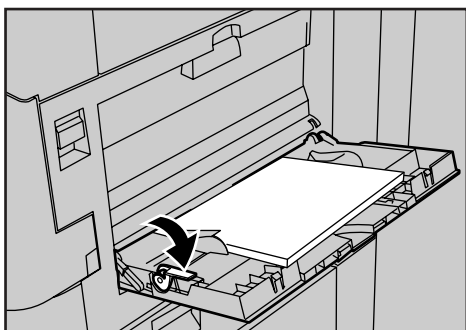
ALZ024S

1. Verlängerung

2. Papierführungen

- Zur Unterstützung größerer Papierformate als A4 \square , $8\frac{1}{2} \times 11$ \square die Bypass-Verlängerung herausziehen.
- Wenn die Papierführungen nicht bündig am Papier anliegen, kann es zu Einzugsproblemen oder Papierstaus kommen.
- Das Papier vorsichtig bis zum Anschlag einführen.
- Das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung stapeln, da es anderenfalls zu schiefen Drucken oder Papierstau kommen kann.
- Fächern Sie das Papier auf, damit Luft zwischen einzelne Seiten gelangt und ein Mehrfacheinzug vermieden wird.

4 Drücken Sie den Hebel zum Lösen der Papierführung nach unten.



ALZ039S

5 Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers oder des Bedienfelds ein.

Hinweis

- Für den Bypass-Einzug eignet sich Papier mit folgenden Abmessungen:
 - Vertikal: 90-305 mm (3,6-11,7 Zoll)
 - Horizontal: 148 - 600 mm (5,9 - 23,6 Zoll)
- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der Druckseite nach oben in den Bypass eingelegt wird.

Referenz

Weitere Informationen, siehe S.11 "Einstellen von Papierformat und -typ des Bypass".

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das normale Papiermagazin finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Informationen zum Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten, siehe S.12 "Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten".

Beim Einlegen von dickem Papier (über 90,2 g/m²) oder Briefumschlägen, stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.14 "Einrichten von dickem Papier oder Briefumschlägen".

Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Einstellen von Papierformat und -typ des Bypass

Hier wird beschrieben, wie Sie das Papierformat für den Bypass einstellen. Standardmäßig wird der Druckertreiber zur Einstellung des Papierformats verwendet. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

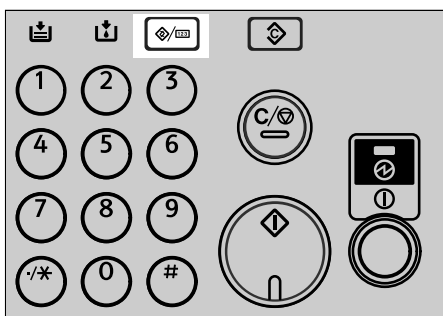
Wichtig

- Wenn Sie **[Geräteeinstellungen]** unter **[Priorität Bypass]** in **[System]** der **[Druckereinstellungen]** wählen, stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Bedienfelds ein. Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

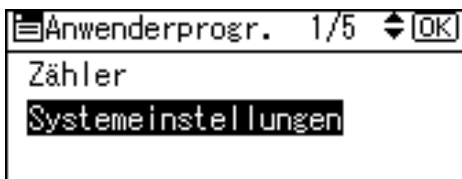
Einstellen des Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds

Hier wird beschrieben, wie Sie das Papierformat für den Bypass mit Hilfe des Bedienfelds einstellen. Wenn Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen, ist diese Vorgehensweise nicht notwendig.

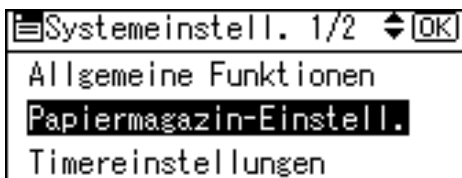
- 1** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.



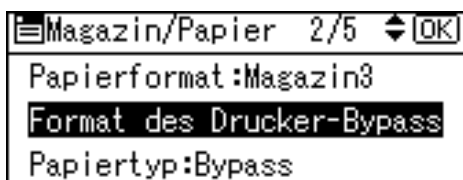
- 2** Wählen Sie **[Systemeinstellungen]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



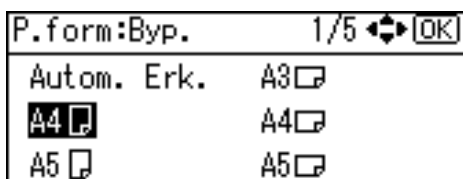
- 3** Wählen Sie **[Papiermagazin-Einstell.]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



- 4** Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 5** Wählen Sie das Papierformat mit Hilfe der Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 6** Drücken Sie auf die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Referenz

Einzelheiten zum Einstellen der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Beim Einlegen von dickem Papier oder Briefumschlägen, stellen Sie den Papiertyp ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.14 "Einrichten von dickem Papier oder Briefumschlägen".

Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten

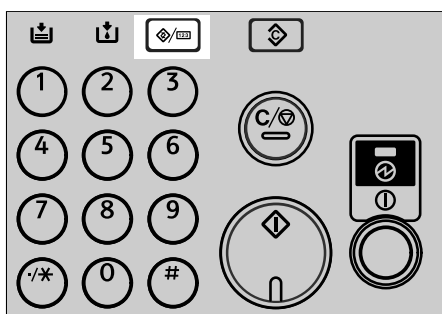
Die folgenden Verfahren sind nicht erforderlich, wenn Sie die Einstellungen über den Druckertreiber vornehmen. In dem Falle das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen.

Wichtig

- Wenn Sie [Geräteeinstellungen] in [Priorität Bypass] bei [System] unter [Druckereinstellungen] auswählen (siehe Handbuch Grundeinstellungen), haben die mit Hilfe des Bedienfelds vorgenommenen Einstellungen Priorität vor den Einstellungen über den Druckertreiber.

Einstellen des benutzerdefinierten Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds

- 1** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



AMQ202S

- 2** Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Änwerkerprogr. 1/5 [OK]

Zähler

Systemeinstellungen

- 3** Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Systemeinstell. 1/2 [OK]

Allgemeine Funktionen

Papiermagazin-Einstell.

Timereinstellungen

- 4** Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Magazin/Papier 2/5 [OK]

Papierformat:Magazin3

Format des Drucker-Bypass

Papiertyp:Bypass

- 5** Wählen Sie [Ben.def Form] über die Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste [OK].

P.form:Byp. 5/5 [OK]

8K [] 16K []

16K [] **Ben.def Form**

- 6** Geben Sie das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].

Verfügbare Formate: 148 - 600 mm (5,9 - 23,7 Zoll)

B.df Frm.:Byp. [OK]

Maße eingeben.

Horiz. [] mm

<148.0-600.0>

- 7** Geben Sie das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].

Verfügbare Formate: 90 - 305 mm (3.6 - 11.7 Zoll)

B.df Frm.:Byp. [OK]

Maße eingeben.

Vert. [] mm

<90.0-305.0>

8 Drücken Sie die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]**, um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

 **Hinweis**

- Wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird, wählen Sie **[Geräteeinstellungen]** in **[Priorität Bypass]** bei **[System]** unter **[Druckereinstellungen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Bedienfelds ein.

 **Referenz**

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einrichten von dickem Papier oder Briefumschlägen

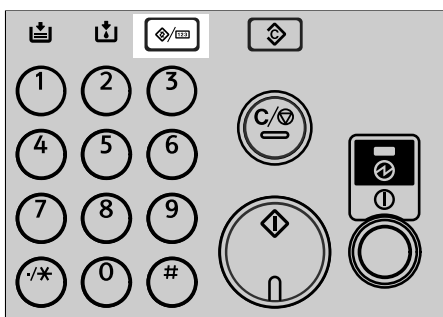
Die folgenden Verfahren sind nicht erforderlich, wenn Sie die Einstellungen über den Druckertreiber vornehmen. In dem Falle das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen.

 **Wichtig**

- Wenn Sie **[Geräteeinstellungen]** in **[Priorität Bypass]** bei **[System]** unter **[Druckereinstellungen]** auswählen (siehe Handbuch Grundeinstellungen), haben die mit Hilfe des Bedienfelds vorgenommenen Einstellungen Priorität vor den Einstellungen über den Druckertreiber.
- Legen Sie keine OHP-Folien in den Bypass. Verwenden Sie den Ein-Blatt-Bypass.

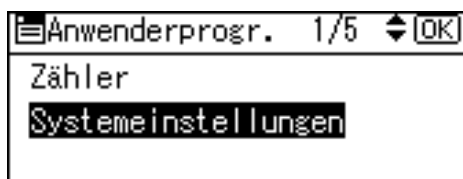
Einstellen des Papiertyps mit Hilfe des Bedienfelds

1 Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

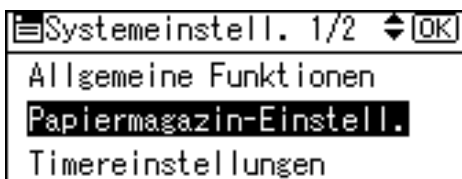


AMQ2025

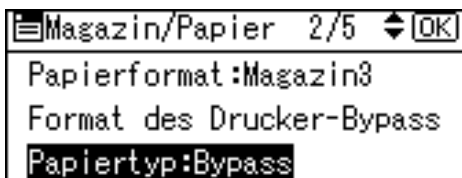
2 Wählen Sie **[Systemeinstellungen]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



- 3** Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 4** Wählen Sie [Papiertyp: Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



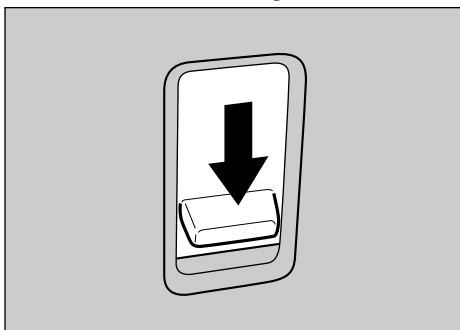
- 5** Wählen Sie die Papiertypen aus dem Menü über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 6** Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Hinweis

- Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung eines Drucks auf Briefumschläge oder dickes Papier die Einstellungen für den nächsten Anwender zurückgesetzt werden.
- Wenn Sie Briefumschläge bedrucken, drücken Sie den Hebel für den Briefumschlagdruck in die entsprechende Position nach unten. Wenn der Druckvorgang beendet ist, ziehen Sie den Hebel in die normale Position nach oben. Bewegen Sie den Hebel nicht während des Druckvorgangs.



AM0006S

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Nähere Informationen zum Bedrucken von Briefumschlägen finden Sie im Kopiererhandbuch.

Verwendung des Ein-Blatt-Bypass

Einlegen von Papier in den Ein-Blatt-Bypass

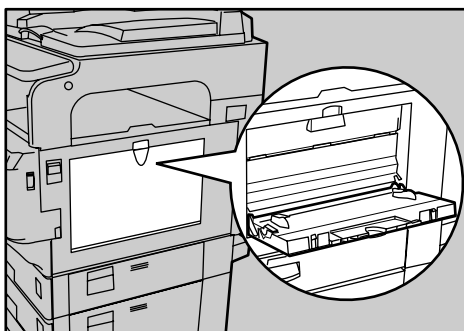
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Papier in den Ein-Blatt-Bypass einzulegen ist.

Einzelheiten zu Papierformaten und -typen, siehe Über dieses Gerät.

Wichtig

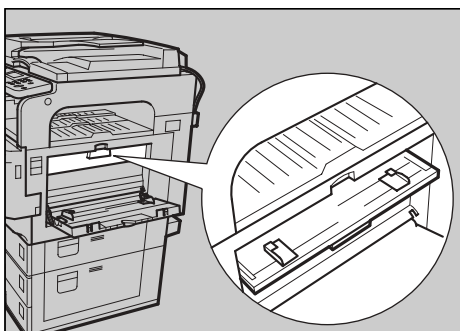
- Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Ein-Blatt-Bypass deaktiviert:
 - Duplexdruck
 - Automatische Magazinwahl
 - Automatische Magazinumschaltung
 - Rotationsortieren
- Verwenden Sie den Ein-Blatt-Bypass, um auf OHP-Folien zu drucken. Verwenden Sie hierzu keine anderen Papiermagazine.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Ein-Blatt-Ausgabefach geöffnet haben. Ein Blatt, das über den Ein-Blatt-Bypass eingezogen wird, wird nur über das Ein-Blatt-Ausgabefach ausgegeben.
- Verwenden Sie den Ein-Blatt-Bypass, um auf Papier mit Stärken über 163 g/m² (max. 220 g/m²) zu drucken. Verwenden Sie hierzu keinen anderen Einzug, um Papierstau und sonstige Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Sie können während des Druckvorgangs kein Papier in den Ein-Blatt-Bypass einlegen oder darüber drucken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Papier im Ein-Blatt-Bypass oder im Ein-Blatt-Ausgabefach bleibt. Achten Sie darauf, dass das bedruckte Papier nach dem Druckvorgang vollständig aus dem Ein-Blatt-Ausgabefach entnommen wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein-Blatt-Bypass und das Ein-Blatt-Ausgabefach nach der Verwendung wieder geschlossen werden. Wenn diese Fächer nicht geschlossen sind, können auch keine anderen Fächer verwendet werden.

Den Bypass-Einzug öffnen.



ALZ037S

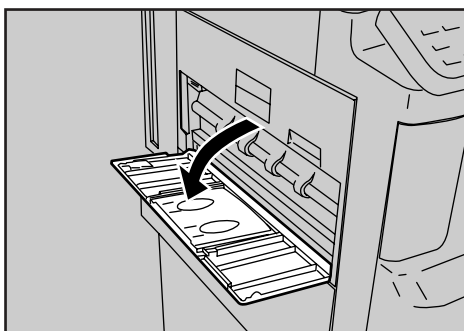
2 Öffnen Sie den Ein-Blatt-Bypass.



ALZ030S

3 Öffnen Sie das Ein-Blatt-Ausgabefach.

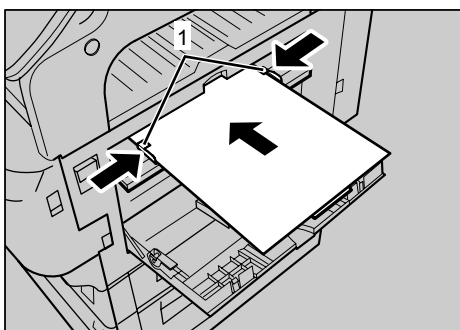
Ein Blatt, das über den Ein-Blatt-Bypass eingezogen wird, wird nur über das Ein-Blatt-Ausgabefach ausgegeben.



ALZ040S

4 Stellen Sie die Papierführungen auf das Papierformat ein und legen Sie das Papier dann vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Ein-Blatt-Bypass ein.

Wenn die Papierführungen nicht bündig am Papier anliegen, kann es zu Einzugsproblemen oder Papierstaus kommen.



AM0011S

1. Papierführung

- Legen Sie vorsichtig ein Blatt ein, bis es automatisch eingezogen wird. Wenn das Blatt nicht gerade eingelegt ist, legen Sie es erneut ein.
- Legen Sie nicht mehrere Blätter ein. Der Ein-Blatt-Bypass kann jeweils nur für ein Blatt verwendet werden.
- Wenn Papier im Ein-Blatt-Ausgabefach bleibt, kann kein neues Blatt in den Ein-Blatt-Bypass eingelegt werden.

5 Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers und des Bedienfelds ein.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.19 "Einstellen von Papierformat und -typ für den Ein-Blatt-Bypass".

Hinweis

- Für den Ein-Blatt-Bypass eignet sich Papier mit folgenden Abmessungen:
 - Vertikal: 90-305 mm (3,6-11,7 Zoll)
 - Horizontal: 148 - 600 mm (5,9 - 23,6 Zoll)
- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der Druckseite nach oben in den Ein-Blatt-Bypass eingelegt wird.
- Das Fassungsvermögen des Ein-Blatt-Bypass richtet sich nach dem verwendeten Papiertyp.

Referenz

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das normale Papiermagazin finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Informationen zum Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten, siehe S.20 "Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten".

Beim Einlegen von dickem Papier (über 90,2 g/m²), OHP-Folien oder Briefumschlägen, stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.22 "Einrichten von dickem Papier, OHP-Folien oder Briefumschlägen".

Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Einstellen von Papierformat und -typ für den Ein-Blatt-Bypass

Hier wird beschrieben, wie Sie Papierformat und -typ für den Ein-Blatt-Bypass einstellen.

Stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp mit Hilfe des Druckertreibers und des Bedienfelds ein, um über den Ein-Blatt-Bypass zu drucken.

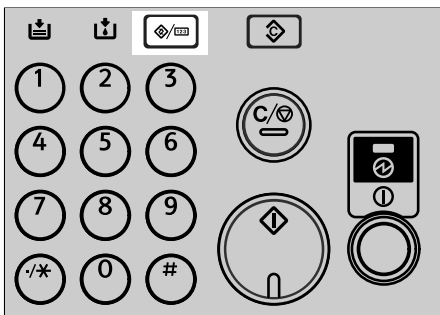
Wichtig

- Wenn Sie das Papierformat und den Papiertyp einstellen, müssen die Einstellungen im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld identisch sein. Wenn die Einstellungen im Druckertreiber und im Gerät nicht übereinstimmen, kann nicht gedruckt werden.

Einstellen des Papierformats

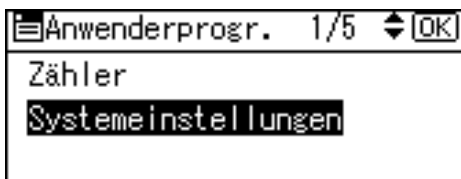
1 Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers ein.

2 Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

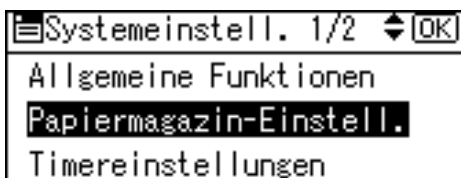


AMO202S

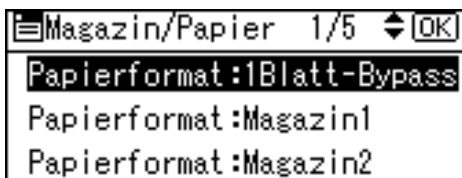
3 Wählen Sie **[Systemeinstellungen]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



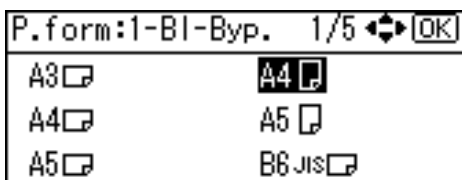
4 Wählen Sie **[Papiermagazin-Einstell.]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



- 5** Wählen Sie [Papierformat: 1-Blatt-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 6** Wählen Sie das Papierformat mit Hilfe der Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 7** Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Referenz

Einzelheiten zum Einstellen der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Beim Einlegen von dickem Papier, Briefumschlägen oder OHP-Folien, stellen Sie bitte den Papiertyp ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.22 "Einrichten von dickem Papier, OHP-Folien oder Briefumschlägen".

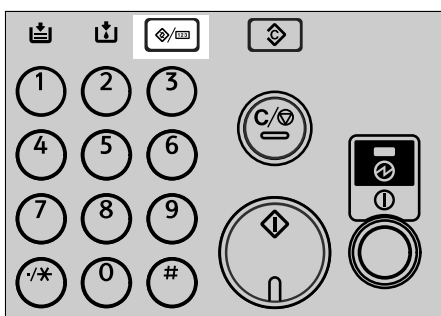
Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten

Wichtig

- Wenn Sie das Papierformat für den Ein-Blatt-Bypass einstellen, müssen die Einstellungen im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld identisch sein. Wenn die Einstellungen im Druckertreiber und im Gerät nicht übereinstimmen, kann nicht gedruckt werden.

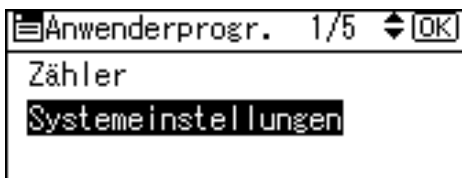
- 1** Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers ein.

- 2** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

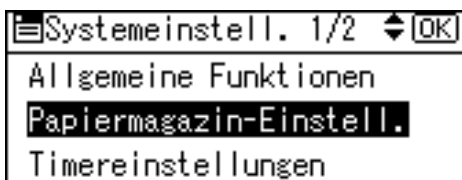


AMQ202S

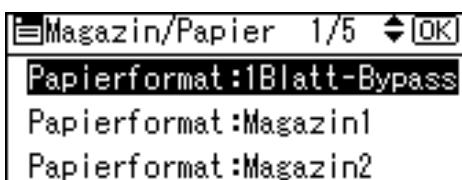
- 3** Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



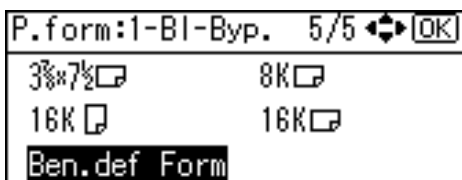
- 4** Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 5** Wählen Sie [Papierformat: 1-Blatt-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



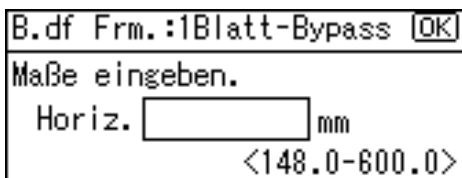
- 6** Wählen Sie [Ben.def Form] über die Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 7** Geben Sie das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].

Wählen Sie das gleiche Format wie auch im Druckertreiber eingestellt.

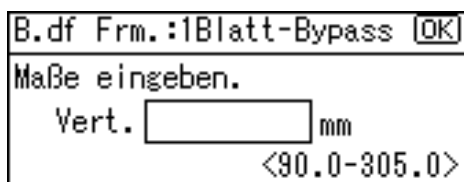
Verfügbare Formate: 148 - 600 mm (5,9 - 23,7 Zoll)



8 Geben Sie das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].

Wählen Sie das gleiche Format wie auch im Druckertreiber eingestellt.

Verfügbare Formate: 90-305 mm (3.6 - 11.7 Zoll)



9 Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einrichten von dickem Papier, OHP-Folien oder Briefumschlägen

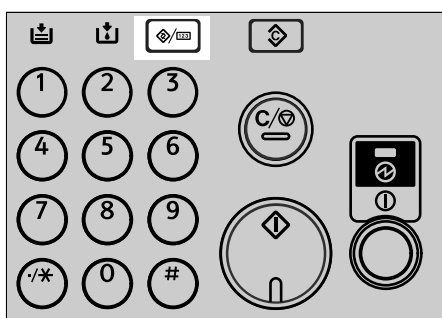
Stellen Sie den Papiertyp mit Hilfe des Druckertreibers und des Bedienfelds ein, um über den Ein-Blatt-Bypass zu drucken.

Wichtig

- Wenn Sie den Papiertyp für den Ein-Blatt-Bypass einstellen, müssen die Einstellungen im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld identisch sein. Wenn die Einstellungen im Druckertreiber und im Gerät nicht übereinstimmen, kann nicht gedruckt werden.
- Wenn Sie eine OHP-Folie in den Ein-Blatt-Bypass einlegen, achten Sie darauf, dass dies in Richtung erfolgt. Versuchen Sie nicht, das Blatt in Richtung einzulegen.
- OHP-Folien können nur in den Formaten A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ bedruckt werden. Drucken Sie nicht auf anderen Formaten.
- Wenn Sie auf OHP-Folie drucken, stellen Sie die Ausgabefarbe über den Druckertreiber und das Bedienfeld ein. OHP-Folien können nicht Schwarzweiß bedruckt werden.

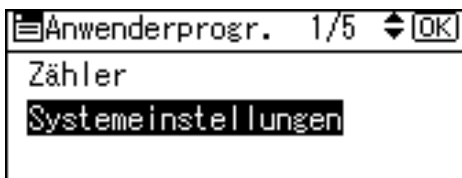
1 Stellen Sie den Papiertyp mit Hilfe des Druckertreibers ein.

2 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

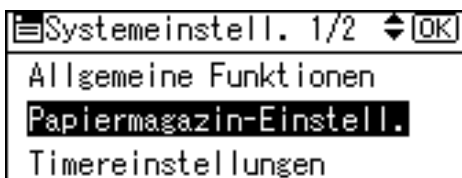


AM0202S

- 3** Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 4** Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



- 5** Wählen Sie [Papiertyp: 1-Blatt-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



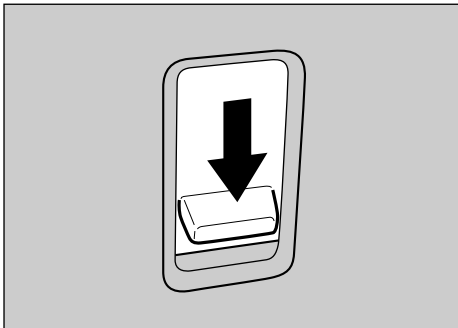
- 6** Wählen Sie den Papiertyp aus dem Menü über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



7 Drücken Sie die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]**, um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Hinweis

- Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung eines Drucks auf OHP-Folie, Briefumschläge oder dickes Papier die Einstellungen für den nächsten Anwender zurückgesetzt werden.
- Wenn Sie Briefumschläge bedrucken, drücken Sie den Hebel für den Briefumschlagdruck in die entsprechende Position nach unten. Wenn der Druckvorgang beendet ist, ziehen Sie den Hebel in die normale Position nach oben. Bewegen Sie den Hebel nicht während des Druckvorgangs.



AM0006S

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Nähere Informationen zum Bedrucken von Briefumschlägen finden Sie im Kopiererhandbuch.

1. Vorbereitung des Geräts

Überprüfung der Verbindungsart

Dieses Gerät unterstützt sowohl Netzwerkverbindungen als auch lokale Verbindungen.

Bevor Sie den Druckertreiber installieren, überprüfen Sie, wie das Gerät angeschlossen ist. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

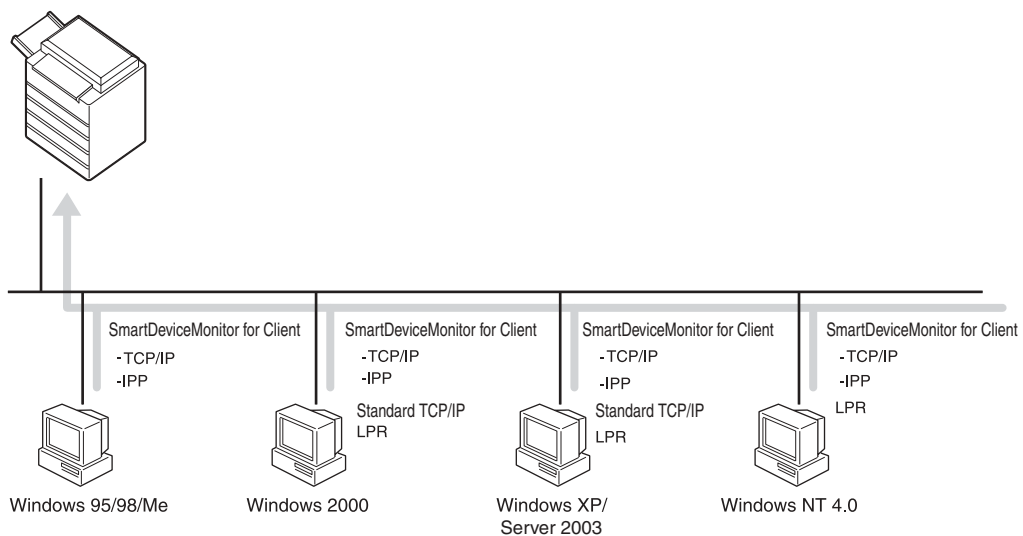
Netzwerkverbindung

Dieses Gerät kann als Windows-Druckanschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwendung dieses Geräts als Windows-Druckanschluss

Die Netzwerkverbindungen lassen sich über Ethernet, IEEE 802.11b und IEEE 1394 (IPv4 over 1394) aufbauen.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



ZZZ035S DE

❖ Windows 95/98

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

❖ **Windows Me**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ **Windows 2000**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

❖ **Windows XP**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ **Windows Server 2003**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ **Windows NT 4.0**

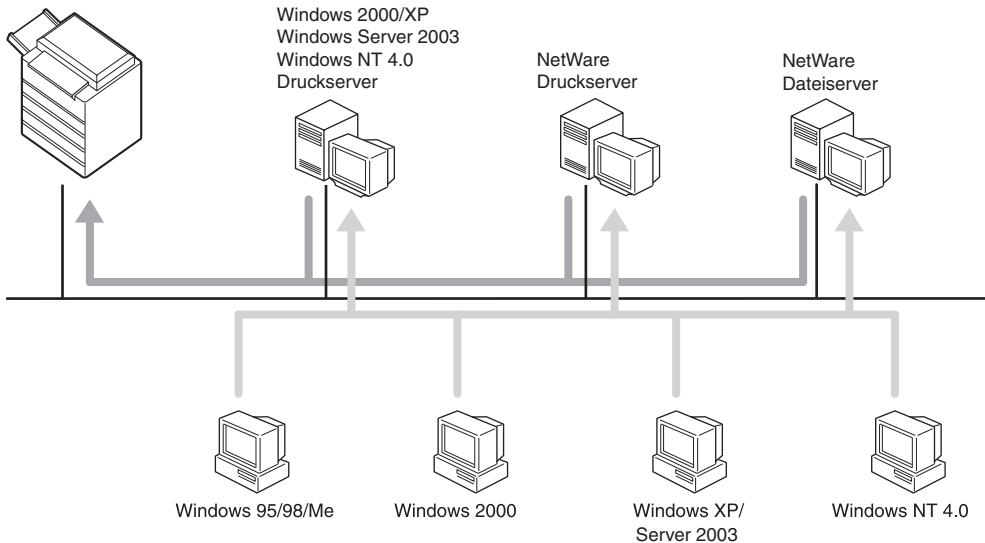
Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

 **Referenz**

Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp. Für den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss siehe S.31 "Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses". Für den TCP/IP-Standardanschluss siehe S.38 "Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses". Für den LPR-Anschluss siehe S.40 "Verwendung des LPR-Anschlusses".

Verwenden als Netzwerkdrucker

Dieses Gerät kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.



Hinweis

- In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server verwendet werden.

Referenz

Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ des Netzwerkdruckers.

Für den Windows-Netzwerkdrucker siehe S.42 "Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker".

Für den NetWare-Druckserver und Remote-Drucker siehe S.45 "Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker".

Lokale Verbindung

1

Die lokalen Verbindungen lassen sich über Parallel-, USB-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse aufbauen.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:
Parallelanschlüsse
- Windows 98:
Parallelanschlüsse
- Windows 98 SE/Me:
USB- und parallele Anschlüsse
- Windows 2000:
USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows XP:
USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows Server 2003:
USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows NT 4.0:
Parallelanschlüsse

Referenz

Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp.

Für den USB-Anschluss siehe S.48 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB".

Für den Parallelanschluss siehe S.53 "Drucken über den Parallelanschluss".

Für den IEEE 1394 (SCSI-Druck)-Anschluss siehe S.55 "Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)".

Für den Bluetooth-Anschluss siehe S.60 "Drucken über die Bluetooth-Verbindung".

Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Druckertreiber installiert wird. Zum Installieren eines Druckertreibers stehen zwei Verfahren zur Auswahl: Die Express-Installation, bei der alle Einstellungen in einem Schritt vorgenommen werden, oder die Installation des für den gewünschten Anschluss entsprechenden Treibers.

1

Express-Installation

Die Windows 95/98/Me/2000/XP-, Windows Server 2003- und Windows NT 4.0-Anwender können diese Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Mit Hilfe der Express-Installation kann der PCL-Druckertreiber und/oder der RPCS-Druckertreiber, DeskTopBinder Lite sowie SmartDeviceMonitor for Client in einer Netzwerkumgebung installiert und der TCP/IP-Anschluss eingerichtet werden.

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Beim Anschließen über USB den Ablauf auf S.48 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB" beachten und den Druckertreiber installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

5 Die Vereinbarung lesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Das zu verwendende Gerätemodell im Dialogfeld **[Drucker wählen]** anklicken.

Bei einer Netzwerkverbindung über TCP/IP das Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

Bei einer Parallelverbindung das Gerät, dessen Druckeranschluss unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 Auf **[Installieren]** klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

8 Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Neustarten des Computers aufgefordert werden. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

9 Im ersten Dialogfeld des Installationsprogramms auf **[Beenden]** klicken und dann die CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Ein Gerät auswählen, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, um den SmartDeviceMonitor for Client bei Verwendung von TCP/IP zu installieren.

 **Referenz**

Express-Installation ist nur dann verfügbar, wenn Gerät und Computer über den Parallelanschluss verbunden sind und die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist. Bei S.66 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist" finden Sie nähere Informationen zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Gerät und Computer.

Installieren des Druckertreiber für den gewählten Anschluss

Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Wichtig

- Um den SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client vor der Installation des Druckertreibers, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden wollen.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Client

- 1** Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.
- 2** Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 3** Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.
Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
- 4** Auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] klicken.
- 5** Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter >] klicken.
Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
- 6** Sie werden in einer Meldung aufgefordert, alle anderen Anwendungen zu schließen. Schließen Sie alle Anwendungen und klicken Sie dann auf [Weiter >].
- 7** Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt. Nachdem Sie den Inhalt der Vereinbarung sorgfältig durchgelesen haben, klicken Sie auf [Ja].
- 8** Klicken Sie auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation].
[Vollständig installieren] installiert alle erforderlichen Anwendungen: DesktopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.
[Benutzerdef. Installation] installiert die gewählten Anwendungen.
- 9** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Weiter >], um fortzufahren.

10 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie auf **[Abgeschlossen]**.

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Ändern der Anschlusseinstellungen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen des SmartDeviceMonitor for Client, wie z.B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken oder Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

- 1** Das Fenster **[Drucker]** im Menü **[Start]** öffnen.
- 2** Im Fenster **[Drucker]** auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- 3** Auf die Registerkarte **[Details]** und dann auf **[Anschlusseinstellungen]** klicken. Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows 2000 / Windows NT 4.0:

- 1** Das Fenster **[Drucker]** im Menü **[Start]** öffnen.
- 2** Im Fenster **[Drucker]** auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
- 3** Auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** auf **[Konfigurieren]** klicken. Das Dialogfeld **[Konfiguration]** wird angezeigt.

Windows XP, Windows Server 2003:

- 1** Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** öffnen. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
- 2** Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.

- 3** Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** und dann auf **[Anschluss konfigurieren]** klicken.

Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

 **Hinweis**

- Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.
- Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.
- Wenn auf der Registerkarte **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken]** keine Einstellungen verfügbar sind, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
 - ① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration:]** zu schließen.
 - ② Starten Sie SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste.
 - ③ Zeigen Sie auf **[Eigenschaften]** und klicken Sie dann auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]**.
 - ④ Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]**.
 - ⑤ Klicken Sie auf **[OK]**, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

 **Referenz**

Nähere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in "SmartDeviceMonitor for Client verwenden", Netzwerkanleitung, oder SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP)

 **Wichtig**

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf **[OK]** klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf **[PCL/RPCS-Druckertreiber]** klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld **[Programm wählen]** anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf **[Weiter >]** klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Klicken Sie auf **[Anschluß:]** und dann auf **[Hinzufügen]**.

11 Auf **[SmartDeviceMonitor]** klicken und dann auf **[OK]** klicken.

12 Klicken Sie auf **[TCP/IP]** und dann auf **[Suchen]**.

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf **[OK]** klicken.

Nur Drucker, die auf eine Rundsendeabfrage des Computers antworten, werden angezeigt. Um ein Gerät zu verwenden, das hier nicht aufgelistet wird, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter **[Anschluß:]** angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

16 Das Kontrollkästchen **[Standarddrucker]** markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf **[Weiter]** klicken.

Der Installationsvorgang startet.

18 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**.

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Das Einrichten eines Anwendercodes ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Wenn Windows 95/98/Me verwendet wird, können Sie keine IP-Adresse eingeben, die teilweise mit einer bereits verwendeten IP-Adresse übereinstimmt. Wird beispielsweise "192.168.0.2" bereits verwendet, lässt sich "192.168.0.2xx" nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von "192.168.0.20" die Adresse "192.168.0.2" nicht verwendet werden.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf **[OK]** klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf **[PCL/RPCS-Druckertreiber]** klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld **[Programm wählen]** anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername']** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 Klicken Sie auf **[Anschluß:]** und dann auf **[Hinzufügen]**.

10 Auf **[SmartDeviceMonitor]** klicken und dann auf **[OK]** klicken.

11 Auf **[IPP]** klicken.

12 Geben Sie in das Feld **[Drucker-URL]** die Adresse "http://Druckeradresse/printer" als Druckeradresse ein.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://Druckeradresse/printer" eingeben (dazu muss Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version installiert sein).

(Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer

https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://Druckeradresse/ipp" als Druckeradresse eingeben.

13 Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter **[IPP-Portname]** eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingetragene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

14 Auf **[Detaill. Einstellungen]** klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der SmartDevice-Monitor for Client-Hilfe.

15 Auf [OK] klicken.

16 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

17 Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphanumerische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

18 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

19 Auf [Weiter] klicken.

Der Installationsvorgang startet.

20 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- Das Einrichten eines Anwendercodes ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode [Drucker hinzufügen]. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den TCP/IP-Anschluss verwenden.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional und Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- In IPv6-Umgebungen kann kein Standard-TCP/IP-Anschluss verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf **[OK]** klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf **[PCL/RPCS-Druckertreiber]** klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld **[Programm wählen]** anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf **[Weiter >]** klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Klicken Sie auf **[Anschluß:]** und dann auf **[Hinzufügen]**.

11 Klicken Sie auf **[Standard TCP/IP Port]** und dann auf **[OK]**.

Konfigurieren Sie die Einstellungen des TCP/IP-Standardanschlusses. Erscheint der Eintrag **[Standard TCP/IP Port]** im Dialogfeld "Druckeranschlüsse" nicht, schauen Sie für eine mögliche Abhilfe in der Windows-Hilfe nach.

12 Auf **[Weiter >]** im Dialogfeld **[Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports]** klicken.

13 Einen Druckernamen oder eine IP-Adresse in das Feld **[Druckername oder -IP-Adresse]** eingeben.

In das Textfeld **[Portname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn die Geräteauswahl angezeigt wird, "RICOH NetworkPrinter Driver C Model" auswählen.

14 Auf **[Weiter >]** klicken.

15 Auf **[Fertig stellen]** im Dialogfeld **[Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports]** klicken.

Das Installationsstart-Dialogfeld wird erneut angezeigt.

16 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter **[Anschluß:]** angezeigt wird.

17 Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

18 Auf **[Weiter]** klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

19 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**.

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung des LPR-Anschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den LPR-Anschluss verwenden.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

- 1** Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.
- 2** Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 3** Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.
Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
- 4** Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.
- 5** Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.
Die Vereinbarung lesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und dann auf [Weiter >] klicken.
- 6** Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.
Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
- 7** Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.
Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername'] geändert werden.
- 8** Auf [Weiter >] klicken.
- 9** Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.
Die in den Feldern [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluß:] angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.
- 10** Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].

11 Klicken Sie auf **[LPR-Anschluss]** und dann auf **[OK]**.

Erscheint der Eintrag **[LPR-Anschluss]** nicht, schauen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie diesen Anschluss.

12 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **[LPD-Servername oder -adresse]** ein.**13** Geben Sie "lp" in das Feld **[Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server]** ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.

Der Anschluss ist hinzugefügt.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter **[Anschluß:]** angezeigt wird.**15** Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.**16** Auf **[Weiter]** klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

17 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**.

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

 **Referenz**

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

1

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, wenn Sie den Drucker als Windows-Netzwerkdrucker verwenden.

Um den Druckserver zu verwenden, den Druckertreiber durch Auswählen von "Netzwerkdruckerserver" installieren und dann den freigegebenen Drucker von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 auswählen.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client zur Kommunikation mit einem Windows 2000/XP-, Windows Server 2003- oder Windows NT 4.0-Druckserver bereits konfiguriert ist. Führen Sie den nachstehenden Ablauf nur dann durch, wenn der Client eingerichtet und ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Wichtig

- Um den Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDevice-Monitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.
- Wenn Sie über einen Windows NT 4.0-Druckserver drucken, installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Druckserver mit dem Drucker verbinden.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

- 1** Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.
- 2** Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 3** Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.
Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
- 4** Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

- 5** Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.
Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.
- 6** Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld **[Programm wählen]** anklicken.
Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
- 7** Auf **[Weiter >]** klicken.
- 8** Das Kontrollkästchen **[Druckername]** auswählen, um die zu verwendenden Druckermodelle auszuwählen.
Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername']** geändert werden.
- 9** Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.
Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.
- 10** Klicken Sie auf **[Anschluß:]** und dann auf **[Hinzufügen]**.
- 11** Auf **[Netzwerkdrucker]** und dann auf **[OK]** klicken.
- 12** Auf den Computernamen, der als Druckserver verwendet werden soll, im Fenster **[Nach Drucker durchsuchen]** doppelklicken.
- 13** Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf **[OK]** klicken.
- 14** Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter **[Anschluß:]** angezeigt wird.
- 15** Wenn erforderlich, den Anwendercode konfigurieren.
Bei einem RPCS-Druckertreiber kann ein Anwendercode nach der Installation des Druckertreibers eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- 16** Das Kontrollkästchen **[Standarddrucker]** markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
- 17** Auf **[Weiter]** klicken.
Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

18 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**.

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

 **Referenz**

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server verwendet werden.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle erforderlichen Client-Anwendungen, bevor Sie die nachstehenden Schritte durchführen.

Melden Sie sich am NetWare-Dateiserver an und richten Sie den Druckertreiber ein.

Die folgenden Werte werden im nachstehenden Beispiel verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

2 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

4 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6 Auf [Weiter >] klicken.

7 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername'] geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluß:] angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].

10 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.

Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12 Die Druckerwarteschlange auswählen und dann auf [OK] klicken.

13 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

14 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

15 Klicken Sie auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Programm wählen].

16 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

17 Nachdem Sie den Computer neu gestartet haben, öffnen Sie das Fenster [Drucker] und dann die Druckereigenschaften.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster [Drucker und Faxgeräte].

18 Auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] deaktivieren.

Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte [NetWare-Einstellung].

Markieren Sie diese Kontrollkästchen nicht, da diese automatisch vom Druckertreiber aktiviert werden. Wenn Sie diese Kontrollkästchen markieren, kann der Drucker möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

19 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Das Protokoll ist in der Standardeinstellung auf inaktiv gesetzt. Das Protokoll mit Hilfe von Web Image Monitor oder Telnet aktivieren.

Seitenvorschub

Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht mit NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht mit NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Drucken nach einem Drucker-Reset

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeitspanne werden Jobs möglicherweise angenommen (je nach NetWare-Spezifikationen); sie werden aber nicht ausgedruckt.

Um Druckvorgänge nach einem Drucker-Reset und Einrichtung als Remote-Drucker wieder ausführen zu können, müssen Sie auf dem Druckerserver überprüfen, ob die Verbindung zum Remote-Drucker getrennt wurde, oder einfach zwei Minuten vor dem Druckversuch abwarten.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

1

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

- Eine Installation über USB unter Windows 95/98 ist nicht möglich. Upgrade auf Windows Me oder höher.
- Download von USB Printing Support für Windows Me von der Hersteller-Website.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug and Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]**, oder **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]**.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

1 Download von USB Printing Support von der Hersteller-Website.

Suchen Sie den Modellnamen und laden Sie dann USB Printing Support von der Hersteller-Website herunter.

Speichern Sie es an einem Ort, den Sie leicht wiederfinden.

2 Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf **[Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

4 Das Kontrollkästchen **[Geben Sie eine Position an:]** markieren und dann auf **[Durchsuchen...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

5 Die Speicherposition für USB Printing Support angeben und dann auf **[Weiter>]** klicken.

6 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

Damit ist USB Printing Support installiert.

7 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

8 Installieren Sie den Druckertreiber. Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen {empfohlen}] und dann auf [Weiter>] klicken.

9 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

10 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

 **Hinweis**

- Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.
- Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste **[Umschalten]** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

11 Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für Schwarzweißdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1

12 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

13 Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers zum Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

- Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.
- Es ist nicht erforderlich, USB Printing Support erneut zu installieren, wenn ein anderes Gerät nach Einrichtung von USB Printing Support an die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.
- Wenn kein Druckertreiber installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, nachdem USB Printing Support installiert wurde.

Windows 2000 - USB

Wichtig

- Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, die Plug and Play-Anweisungen des Druckers befolgen, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf **[Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen[empfohlen]]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

3 Das Kontrollkästchen **[Position angeben]** markieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

4 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **[Umschalten]** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 Die Position angeben, an der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP*(Sprache)*\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP*(Sprache)*\DISK1
- PCL 5e (für Schwarzweißdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP*(Sprache)*\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP*(Sprache)*\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP*(Sprache)*\DISK1

6 Die Position des Druckertreibers überprüfen und dann auf [OK] klicken.

7 Auf [Weiter>] klicken.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

 **Hinweis**

- Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

 **Wichtig**

- Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden. Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, die Plug and Play-Anweisungen des Druckers befolgen, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf **[Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen| empfohlen]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

3 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **[Umschalten]** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

4 Das Kontrollkästchen **[Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen]** unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen]** markieren und dann auf **[Durchsuchen]** klicken, um die Speicherposition des Druckertreibers auszuwählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für Schwarzweißdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1

5 Die Speicherposition des Druckertreibers überprüfen und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Auf **[Fortsetzen]** klicken.

7 Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers zum Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt.

 **Hinweis**

- Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Drucken über den Parallelanschluss

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers bei Verwendung des Parallelanschlusses beschrieben.

Um ein Gerät zu verwenden, das an die Parallelschnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie auf **[LPT1]**, wenn Sie den Druckertreiber installieren.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

- 1** Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.
- 2** Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 3** Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf **[OK]** klicken.
Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
- 4** Auf **[PCL/RPCS-Druckertreiber]** klicken.
- 5** Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.
Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.
- 6** Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld **[Programm wählen]** anklicken.
Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
- 7** Auf **[Weiter >]** klicken.
- 8** Das Kontrollkästchen **[Druckername]** auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.
Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für 'Druckername' ändern 'Druckername']** geändert werden.
- 9** Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.
Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Überprüfen Sie, ob [LPT1:] im Feld [Anschluß:] angezeigt wird.

11 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

13 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

 **Hinweis**

- Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

 **Referenz**

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode [Drucker hinzufügen]. Siehe Fehlerbehebung

Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)

1

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wichtig

- Beenden Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, und starten Sie keine Druckvorgänge während des Installationsvorgangs.
- Schließen Sie keine IEEE 1394- oder USB-Geräte an den Computer an und schalten Sie keine anderen Drucker während des Installationsvorgangs ein.
- Bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren, vergewissern Sie sich, dass das IEEE 1394-Schnittstellenkabel vom Computer getrennt ist.
- Die Funktion "SCSI-Druck" muss auf dem Bedienfeld auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Hinweis

- Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn sich Druckjobs von mehreren Computern überschneiden, erscheint möglicherweise eine Meldung.
- Wenn sich Jobs überschneiden, wird der zuerst empfangene Job zuerst ausgedruckt.
- Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.

Windows 2000

Hier wird die Installation des Druckertreibers auf einem Computer mit Windows 2000 über IEEE 1394 (SCSI-Druck) beschrieben.

Wichtig

- Wenn der **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** bei jedem Einschalten des Computers oder Anschließen des Druckerkabels erscheint, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung. Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]** klicken.
- Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Die optionale IEEE 1394 Interface Unit kann nur mit Service Pack 1 (SP1) oder einer höheren Version verwendet werden.

1 Das Gerät mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels an den Computer anschließen.

2 Auf **[Weiter >]** im Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** klicken.

3 Wenn die Meldung “Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt” angezeigt wird, auf **[Eine Position angeben]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

4 Wenn die Meldung “Treiberdateien suchen” angezeigt wird, das Kontrollkästchen **[Andere Quellen für die Suche.]** markieren, dann auf **[Eine Position angeben]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

5 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

- Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.
- Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **[Umschalten]** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

6 Auf **[Durchsuchen]** klicken.

7 Den zu verwendenden Druckertreiber auswählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk “D”, werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für Schwarzweißdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PostScript 3 (“Scanner Driver and Utilities” CD-ROM)
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1

8 Auf **[Öffnen]** klicken.

9 Auf **[OK]** klicken.

10 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der an “1394_00n” angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker]** angezeigt: (“n” steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen finden Sie unter Fehlerbehebung.

Hinweis

- Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:
 - ① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** angezeigt wird, klicken Sie auf **[Weiter >]**.
 - ② Wenn die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" angezeigt wird, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]]** und klicken Sie dann auf **[Weiter >]**.
 - ③ Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen." angezeigt wird, alle Kontrollkästchen bei **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.
 - ④ Wenn die Meldung "Treiberdateien -Suchergebnisse" angezeigt wird, das Kontrollkästchen **[Gerät deaktivieren. Sie können die Treiberinstallation mit dem Hardware-Assistenten in der Systemsteuerung abschließen.]** markieren und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

Windows XP, Windows Server 2003

Hier wird die Installation des Druckertreibers auf einem Computer mit Windows XP oder Windows Server 2000 über IEEE 1394 (SCSI-Druck) beschrieben.

Wichtig

- Die Funktion "SCSI-Druck" muss auf dem Bedienfeld auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.
- Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Das Gerät mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels an den Computer anschließen.

Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob die Meldung **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: (Unbekannt)]** angezeigt wird.

2 Das Kontrollkästchen **[Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)]** markieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

3 Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen." angezeigt wird, die Kontrollkästchen **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** und **[Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:]** markieren und dann das Kontrollkästchen **[Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:]** markieren.

4 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **[Umschalten]** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter>].

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für Schwarzweißdrucke)
D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PCL 6
D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(\Sprache)\DISK1

Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der an "1394_00n" angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

6 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

Auch wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, kann die Meldung "Assistent für das Suchen neuer Hardware" angezeigt werden, wenn Gerät und Computer zum ersten Mal mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels verbunden werden. In dem Falle den Druckertreiber installieren.

Hinweis

- Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn ein Druckjob von einem Computer mit anderen Daten kollidiert, erscheint möglicherweise eine Meldung auf dem Computer.
- Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]** klicken.
- Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.

- ❑ Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen finden Sie unter Fehlerbehebung.
- ❑ Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:
 - ① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: Unbekannt]** angezeigt wird, das Kontrollkästchen **[Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)]** markieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.
 - ② Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen." angezeigt wird, alle Kontrollkästchen bei **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen .]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.
 - ③ Wenn die Meldung "Die Software für folgendes Gerät wurde nicht gefunden.." angezeigt wird, auf **[OK]** klicken.
 - ④ Wenn die Meldung "Hardwareinstallation nicht möglich" angezeigt wird, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen]** und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Hier wird das Drucken mit Bluetooth-Geräten beschrieben.

1

Unterstützte Profile

Einzelheiten entnehmen Sie folgenden unterstützten Profilen für Bluetooth-Verbindungen.

❖ SPP, HCRP

- Es können maximal zwei Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer gleichzeitig mit Hilfe der Bluetooth-Schnittstelle verbunden werden: einer über SPP und der andere über HCRP.
- Wenn mehr als ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer gleichzeitig verbunden werden, wird das erste Gerät gewählt, das die Verbindung aufgebaut hat. Wenn eine Verbindung zwischen anderen Geräten gewählt werden soll, müssen Sie die zuerst aufgebaute Verbindung abbrechen.
- Die SPP-Verbindung unterstützt keine bidirektionalen Kommunikationen.
- Die HCRP-Verbindung unterstützt bidirektionale Kommunikationen.

❖ BIP

- Bei BIP-Verbindungen muss ein Modul, das PostScript 3 enthält, im Gerät installiert werden.
- Nur ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer kann über BIP verbunden werden.
- Nur JPEG-Bilder können über BIP ausgedruckt werden.
- Anwendercodes werden bei Verwendung von BIP deaktiviert. Sie können keine Ausdrücke erstellen, wenn die Druckfunktionen eingeschränkt sind.
- Einige Drucker unterstützen BIP nicht.

Hinweis

- ❑ Im vorliegenden Handbuch beziehen sich die Anweisungen auf das Drucken mit SPP. Zum Drucken mit HCRP oder BIP, siehe Hinweise in der Hilfe Ihres Bluetooth-Adapters.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Um einen Druckertreiber zu installieren, befolgen Sie die bei Installation der Parallelschnittstelle verwendeten Schritte.

Wichtig

- Zur Installation des Druckertreibers unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie ein Konto mit Druckerwaltungsrechten. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Überprüfen, ob der gewünschte Drucker im 3Com Bluetooth Connection Manager angezeigt wird.

3 Im Menü [Extras] auf [COM-Anschluss] klicken.

4 Überprüfen, ob die Meldung "Bluetooth Serial Client (COMx)" unter Client-Anschlüsse angezeigt wird. (X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.)

5 Auf [Schließen] klicken.

6 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

7 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

8 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

9 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] klicken.

10 Unter [Anschluss] das Kontrollkästchen [COMx:] markieren. X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.

11 Auf [OK] klicken.

Das Fenster [Drucker] schließen.

Hinweis

- Um stets denselben Drucker zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen [Immer für diese Verbindung verwenden].
- Die Systemvoraussetzungen hängen von dem Bluetooth-Standard und den Spezifikationen ab. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Produkt.
- Nähere Informationen zur Einrichtung von Bluetooth unter anderen Betriebssystemen oder zur Verwendung von Bluetooth mit verschiedenen Utilities erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen des jeweiligen Betriebssystems bzw. der jeweiligen Utility.

- ❑ Wenn ein Dialogfeld während der Übertragung eines Druckjobs erscheint, die Netzwerkverbindung wie folgt erneut aufbauen:
 - ① Im Feld **[Drucker und Faxgeräte]** den gewünschten Drucker wählen.
 - ② Auf **[Verbinden]** klicken.

 **Referenz**

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung, die im Lieferumfang des Bluetooth-Adapters oder des mit Bluetooth ausgestatteten Computers enthalten ist.

Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen

Hier wird die Konfiguration von Einstellungen für den Sicherheitsmodus beschrieben.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Im Menü **[Extras]** auf **[Sicherheitsmodus]** klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** wird angezeigt.

3 Den Sicherheitsmodus in der Liste **[Sicherheitsmodus:]** wählen.

Wenn Sie auf **[Hoch]** oder **[Benutzerdefiniert]** klicken und dann **[Verknüpfung]** im Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Einstellungen]** wählen, müssen Sie das Bluetooth-Passwort eingeben. Zu näheren Informationen zur Eingabe des Passworts siehe S.63 "Drucken im Sicherheitsmodus".

Für alle anderen Sicherheitsmodi und benutzerdefinierten Einstellungen ist kein Passwort erforderlich.

Nähere Informationen zu dem jeweiligen Modus erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die im Lieferumfang der jeweiligen Utility enthalten sind.

4 Auf **[OK]** klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** schließen.

 **Referenz**

Nähere Informationen zu dem Sicherheitsmodus erhalten Sie in der Hilfe zu 3Com Bluetooth Connection Manager. Nähere Informationen zu der Passworteingabe, die zur Übertragung von Druckjobs erforderlich ist, finden Sie auf S.63 "Drucken im Sicherheitsmodus".

Drucken im Sicherheitsmodus

Hier wird das Drucken im Sicherheitsmodus beschrieben.

1 Den Druckjob zum verwendeten Drucker übertragen.

Je nach Konfiguration des Computers erscheint möglicherweise das Dialogfeld **[Verbinden]**. Ist dies der Fall, stellen Sie hier die Netzwerkverbindung her.

2 Das Dialogfeld **[Authentifizierung]** wird angezeigt.

3 Das Bluetooth-Passwort eingeben und dann auf **[OK]** klicken.

Geben Sie die letzten vier Stellen der Geräteseriennummer als Bluetooth-Passwort ein. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts. Lautet die Seriennummer beispielsweise 00A0-001234, müssen Sie als Bluetooth-Passwort "1234" eingeben.

4 Der Druckjob wird übertragen.

Hinweis

- Das Bluetooth-Passwort unterscheidet sich von Gerät zu Gerät und kann nicht geändert werden.

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für das Gerät vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Referenz

Nähere Informationen zu den Optionseinstellungen für den Drucker finden Sie auf S.66 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist".

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Mit Hilfe der bidirektionalen Kommunikation können Informationen zu den vorgenommenen Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung automatisch an den Drucker gesendet werden. Darüber hinaus können Sie den Gerätestatus am Computer abfragen.

- Die bidirektionale Kommunikation wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Verbindung unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte **[Zubehör ändern]** nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen und aktualisiert automatisch den Gerätestatus.
- Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen. Sie können den Gerätestatus manuell aktualisieren.

Wenn eine bidirektionale Kommunikation verwendet werden soll, müssen folgende Bedingungen zutreffen:

❖ Bei Anschluss an Parallelschnittstelle

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Gerät und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ Bei Anschluss an ein Netzwerk

- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und der TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
 - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
 - Die IP-Adresse für den Microsoft-TCP/IP-Druck muss spezifiziert werden (unter Windows NT 4.0).
 - Der IPP-Anschlussname muss die IP-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

❖ Bei Anschluss an IEEE 1394

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels an die IEEE 1394-Buchse des Computers angeschlossen sein.
- **[Aktiviert]** muss für den SCSI-Druck des IEEE 1394 und **[Aktiviert]** muss für den Bidi-SCSI-Druck ausgewählt sein.
- Unter Windows 2000 / XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** des RPCS-Druckertreibers deaktiviert sein.

❖ Bei Anschluss an USB

Das Gerät muss über das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden sein.

Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

- SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- Unter Windows NT 4.0 sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** (Windows 2000) oder **[Drucker und Faxgeräte]** (Windows XP/Windows Server 2003) geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Wenn Sie Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, zeigen Sie auf **[Systemsteuerung]** im Menü **[Start]** und klicken Sie dann auf **[Drucker und Faxgeräte]**. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

4 Die Registerkarte **[Zubehör ändern]** anklicken.

Wenn die Optionen auf der Registerkarte **[Zubehör ändern]** deaktiviert sind, ist die bidirektionale Verbindung aktiviert. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, die Optionseinstellungen zu ändern.

Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Zubehör ändern]**.

5 Die installierten Optionen im Bereich **[Optionen]** auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

6 Unter **[Gesamtspeicher:]** die Gesamtspeichergröße wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul installiert ist.

7 Unter **[Einzugsmagazineinstellungen:]** auf das zu verwendende Magazin klicken, um es hervorzuheben, und dann das geeignete Papierformat, die Papierausrichtung und den Papiertyp für das Magazin auswählen. Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Autom. Magazinwahl nicht verwend.]**, wenn das Magazin nicht in die automatische Magazinwahl einbezogen werden soll.

8 Auf **[OK]** klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Installation von Font Manager 2000

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber per Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Auf [Font Manager 2000] klicken.

4 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

1

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

Die PPD-Dateien haben die Dateierweiterung .ppd und befinden sich im Verzeichnis "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\ (Sprache)\DISK1" auf der CD-ROM.

Das Unterverzeichnis "WIN9X_ME" im Verzeichnis "PS" ist für Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf dieser Ebene für das derzeit von Ihnen benutzte Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis "(Sprache)" wird durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.

Kopieren Sie die ".ppd"-Datei in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6.0**
lautet der Pfad "C:\PM6\RSRC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6.5**
lautet der Pfad "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".
Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
lautet der Pfad "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".
Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

- Wenn der Treiber nach dem Kopieren der ".ppd"-Datei nicht korrekt eingerichtet wird, können Probleme beim Drucken auftreten.
- Wenn Sie PageMaker verwenden, sind die über den Druckertreiber wählbaren Zusatzfunktionen nicht aktiviert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die optionalen Druckerfunktionen zu aktivieren:
 - ① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.
 - ② Im Dialogfeld **[Funktionen]** die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

2. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standard Einstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standard Einstellungen.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereinstellungen

Wichtig

- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckereinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

2

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckereinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste **[Drucker auswählen]** wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[Übernehmen]** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckereinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-StandardEinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckereinstellungen

Wichtig

- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckereinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

2

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckereinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Wählen Sie den zu verwendenden Drucker in der Liste **[Drucker auswählen]** aus und klicken Sie dann auf **[Eigenschaften]**.

3 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **[OK]**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckereinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Standard Einstellungen

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld [Standard] wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

 **Hinweis**

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

 **Referenz**

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

 **Hinweis**

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

 **Referenz**

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Typen von Druckereigenschaften-Dialogfeldern.

Der Typ "Multi-Register" wird in dieser Bedienungsanleitung als Beispiel verwendet. Nähere Informationen zum Ändern der Typen von Dialogfeldern erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ Multi-Registerkarten

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckereinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

❖ Benutzerdefinierte Einstellung

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die selten Druckereinstellungen für die Druckausgabe ändern. Dieser Typ des Dialogfelds variiert je nach installierten Optionen.

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standard Einstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

⚠ Wichtig

- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standard Einstellungen.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Hier wird beschrieben, wie Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

2

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

2

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

2

1 Im Menü **[Start]** auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Druckeinstellungen...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste **[Drucker auswählen]** wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[Übernehmen]** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

2

Drucker-Standard Einstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Drucker-Standard Einstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- Sie können die Drucker-Standard Einstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - StandardEinstellungen

Wichtig

- Um die Drucker-StandardEinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü **[Datei]** auf **[Dokument-StandardEinstellungen...]** klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste **[Name]** auswählen und dann auf **[Eigenschaften]** klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf **[OK]** klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

3. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien

Es ist möglich, PDF-Dateien zum Drucken direkt an das Gerät zu senden, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
- Diese Funktion ist nur für originale Adobe-PDF-Dateien verfügbar.
- Die Funktion ist mit PDF-Dateien der Versionen 1.3, 1.4 und 1.5 kompatibel.
- Die Funktion ist nicht mit Transparenz oder JBIG2 (Funktionen der PDF-Version 1.4) kompatibel.
- Die Funktion ist nicht mit auf PDF-Version 1.5 beschränkten Funktionen kompatibel.
- Verschiedene hochkomprimierte PDF-Dateien werden nicht unterstützt. Fragen Sie Ihren Kundendienst zu den unterstützten Dateitypen.

Hinweis

- Beim Drucken auf benutzerdefinierte Formate können Papierformatfehler auftreten.

Druckverfahren

Folgendes Verfahren beschreibt zwei Methoden des PDF-Direktdrucks - mittels DeskTopBinder Lite oder per Befehlseingabe.

Mit DeskTopBinder Lite

Installieren von DeskTopBinder Lite

Folgen Sie den Anweisungen, um DeskTopBinder Lite zu installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf **[DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

5 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um den DeskTopBinder Lite zu installieren.

Wenn Sie nach Installation von DeskTopBinder Lite zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, führen Sie den Neustart des Computers durch und setzen Sie die Konfiguration fort.

DeskTopBinder Lite Erweiterungen

3

Folgen Sie den Anweisungen des DeskTopBinder Lite Erweiterungsverfahrens, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

1 Klicken Sie im Menü **[Start]** auf **[Programme]**, **[DeskTopBinder]** und **[Assistent für erweiterte Funktionen]**.

2 Wenn **[Assistent für erweiterte Funktionen]** angezeigt wird, wählen Sie **[Start]** und klicken Sie dann so oft auf **[Weiter]** bis die Anzeige **[Funktion3 drucken]** erscheint.

3 In der Anzeige **[Funktion3 drucken]** klicken Sie auf **[Hinzufügen...]**, um **[PDF-Direktdruck Eigenschaften]** anzuzeigen.

4 Wählen Sie einen Gerätetreiber aus, klicken Sie auf **[OK]** und dann so oft auf **[Weiter]**, bis **[Fertig stellen]** angezeigt wird.
Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Funktionspalette

Die Funktionspalette enthält Schaltflächen für bereits per DeskTopBinder Lite Erweiterung konfigurierte Funktionen. Über diese Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, eine Druckvorschau anzeigen lassen, Bilder konvertieren und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder Lite zu öffnen. Sie können diese Funktionen auch verwenden, indem Sie einfach eine Zielfile auf eine Schaltfläche mit der entsprechenden Funktion ziehen und dort die Maustaste los lassen.

1 Klicken Sie im Menü **[Start]** auf **[Programme]**, **[DeskTopBinder]** und **[Function Palette]**.

Die Taskleiste am unteren rechten Bildschirmrand enthält ein Symbol für die Funktionspalette.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **[Eigenschaften]**, um das Fenster **Eigenschaften** anzuzeigen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **[Inhalt]**, markieren Sie das Kontrollkästchen **[PDF-Direktdruck]** und klicken Sie dann auf **[OK]**.

Das Fenster **[Eigenschaften]** wird geschlossen und das Symbol **[PDF-Direkt-druck]** der Palette hinzugefügt.

PDF-Direktdruck

Folgen Sie den Anweisungen unten, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

- 1** Ziehen Sie die zu druckende PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.
- 2** [Dateiliste ausgeben - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.
Markieren Sie die PDF-Datei, die gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [OK].
Die PDF-Datei wird ausgedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

Folgen Sie den Anweisungen unten, um passwortgeschützte PDF-Dateien auszudrucken.

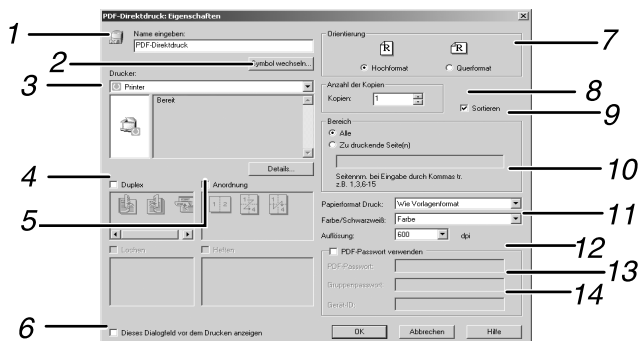
- 1** Klicken Sie im Windows-Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen].
- 2** Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Start] und klicken Sie dann so oft auf [Weiter] bis die Anzeige [Funktion3 drucken] erscheint.
- 3** In der Anzeige [Funktion3 drucken] klicken Sie auf [Eigenschaften...], um [PDF-Direktdruck Eigenschaften] anzuzeigen.
- 4** Markieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] unten rechts auf dem Bildschirm und klicken Sie anschließend auf [OK].
Klicken Sie so oft auf [Weiter] bis [Fertig stellen] angezeigt wird.
Klicken Sie auf [Fertig stellen], um das Fenster [Assistent für erweiterte Funktionen] zu schließen.
- 5** Ziehen Sie die zu druckende PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.
- 6** Es wird [Ausgabedateiliste-PDF-Direktdruck] angezeigt.
Wählen Sie die auszugebende PDF-Datei aus, indem Sie sie markieren, und klicken Sie dann auf [OK].
- 7** Die Anzeige [PDF-Direktdruck Eigenschaften] erscheint.
Geben Sie das Passwort für die zu druckende PDF-Datei in das Feld [PDF-Passwort:] unten rechts in der Anzeige ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].
Die passwortgeschützte PDF-Datei wird ausgedruckt.

 **Hinweis**

- ❑ Bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie das PDF-Passwort über die PDF-Direktdruck-Eigenschaften ein.
 - Legen Sie ein PDF-Passwort fest, indem Sie **[PDF-Passwort ändern]** in **[PDF-Menü]** des Gerätebedienfelds auswählen.
- ❑ Wenn entweder DeskTopBinder Lite oder dem Bedienfeld des Geräts ein **[PDF-Gruppenpasswort]** für das Menü **[PDF-Menü]** zugewiesen wird, muss das gleiche Gruppenpasswort auch dem jeweils anderen zugewiesen werden.

3

PDF-Direktdruck-Eigenschaften



AM0160S DE

1. Einstellungsname:

Zeigt den Plug-in-Konfigurationsnamen an (bis zu 63 Single-Byte-Zeichen)

2. Symbol wechseln...

Ändert das Symbol in der Symbolleiste.

3. Drucker:

Zeigt eine Liste an RPCS-Treibern an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. Duplex

Druckt auf beide Seiten eines Blattes.

5. Anordnung

Druckt mehrere Seiten auf einem Blatt.

6. Dieses Dialogfeld vor dem Drucken anzeigen

Erfolgt als PDF-Direktdruck, wenn das Kontrollkästchen markiert ist.

7. Ausrichtung:

Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

8. Anzahl der Kopien

Legt die Anzahl der Kopien fest.

9. Sortieren

Sortiert die Ausdrucke.

10. Bereich

Legt die zu druckenden Seiten fest.

11. Farbe/Schwarzweiß:

Legt Farb- oder Schwarzweiß-Druck fest.

12. Auflösung:

Legt die Druckauflösung fest.

13. PDF-Passwort:

Ist eine PDF-Datei passwortgeschützt, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht ausgedruckt werden.

14. Gruppenpasswort:

Ist DeskTopBinder Lite ein Gruppenpasswort zugeordnet, geben Sie das Gruppenpasswort in dieses Feld ein. Andernfalls kann der Druckvorgang nicht gestartet werden.

Mit Befehlen

Sie können PDF-Dateien direkt mittels Befehlseingabe wie "ftp", "sftp" und "lpr" drucken.

 **Referenz**

Einzelheiten zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Unauthorisierte Kopierkontrolle

Sie können Muster und Text in den gedruckten Text einbetten, um das unauthorisierte Kopieren des Dokuments zu verhindern. Die unauthorisierte Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: **[Datensicherheit zum Kopieren]** und **[Maskentyp:]**.

Wichtig

- Diese Funktion wurde entworfen, um das Kopieren von vertraulichen Dokumenten zu erschweren; es verhindert nicht die unauthorisierte Verwendung von Informationen.
- Um die Funktion Unauthorisierte Kopierkontrolle zu nutzen, nehmen Sie die RPCS-Druckereinstellungen wie folgt vor. Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn andere Einstellungen übernommen werden.
 - Wählen Sie in der Liste **[Papiertyp:] [Normal]** oder **[Tintenstrahl-Normalpapier]**.
 - Wenn Sie **[Normal]** gewählt haben, wählen Sie **[Qualität]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]**.
 - Wenn Sie **[Tintenstrahl-Normalpapier]** gewählt haben, wählen Sie **[Normal]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]**.

Öffnen des Fensters Unauthorisierte Kopierkontrolle

- 1** Öffnen Sie im RPCS-Druckertreiber das Fenster **[Druckereigenschaften]**.
- 2** Auf **[Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...]** klicken.
- 3** Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Unautori. Kopier...]**.
- 4** Auf **[Kontrolleinstellungen...]** klicken.

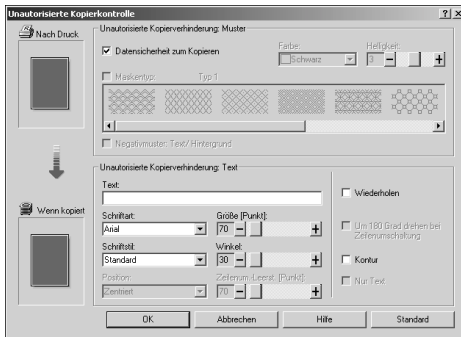
Das Fenster Unauthorisierte Kopierkontrolle wird angezeigt.

Hinweis

- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwendung von [Kopierdatenschutz]

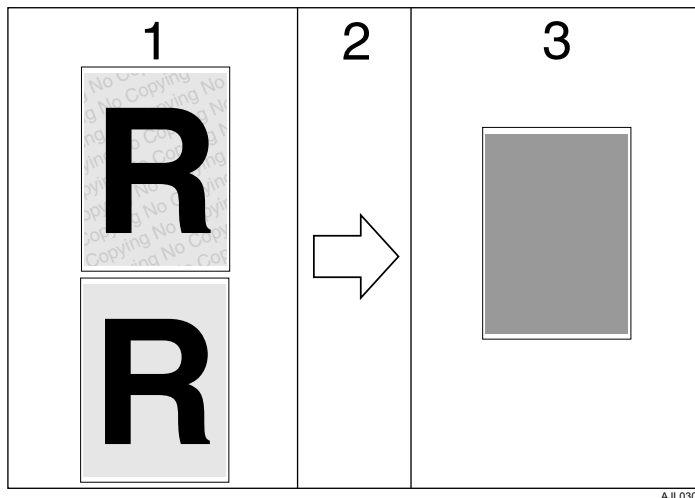
Sie können ein Muster einbetten, indem Sie dies im Druckertreiber einstellen.



❖ Einstellen von [Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber

- Das Kontrollkästchen **[Datensicherheit zum Kopieren]** markieren. Sie können den Text auch in das Feld **[Text:]** eingeben.
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig auch das Kontrollkästchen **[Maskentyp:]** zu markieren.
- Um ein durch grauen Überdruck geschütztes Dokument zu drucken, muss das Gerät richtig eingerichtet sein. Wenden Sie sich an einen Administrator.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Kopierdatenschutz]



1. Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden angezeigt.

2. Das Dokument wird kopiert oder in einem Kopier-/Multifunktionsgerät gespeichert, in dem die optionale Kopierdatenschutz-Einheit installiert ist.

3. Das Dokument ist unlesbar durch den grauen Überdruck.

Hinweis

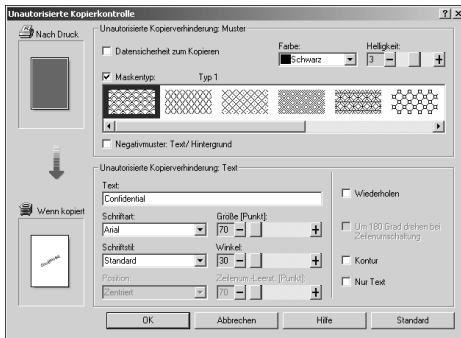
- Wenn ein Dokument gedruckt wird, bei dem **[Datensicherheit zum Kopieren]** eingestellt ist, braucht bei dem Gerät nicht die optionale Kopierdatenschutz-Einheit installiert zu sein. Die optionale Kopierdatenschutz-Einheit wird benötigt, wenn ein Dokument kopiert oder gespeichert werden soll, das mit grauem Überdruck geschützt ist.
- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Sie können ein Muster oder einen Text nicht teilweise in ein Dokument einbetten.
- Papier mit dem Format 182×257 mm ($7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$ Zoll) oder größer verwenden.
- Normales oder Recyclingpapier mit mindestens 70% Weiße verwenden.
- Der Duplexdruck kann bei dieser Funktion eventuell nicht möglich sein, da als Ergebnis dann Text und Muster durch das Papier sichtbar sein können.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einstellen von **[Datensicherheit zum Kopieren]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwendung von [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text in ein Dokument einbetten, indem Sie im Druckertreiber eine Einstellung für das Verhindern von unauthorisiertem Kopieren einstellen.



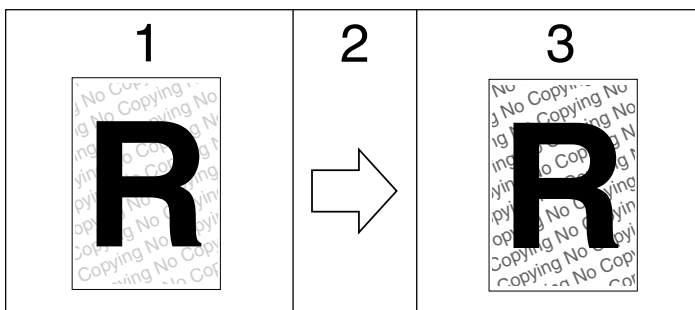
❖ Einstellen von [Maskentyp:] im Druckertreiber

- Dazu bei [Maskentyp:] ein Muster auswählen und dann den Text in das Feld [Text:] eingeben.
- Sie können Überdruckfarben aus [Schwarz], [Cyan] oder [Magenta] in der Liste [Farbe:] auswählen.

Hinweis

- Sie können eventuell nur [Text:] einstellen, [Maskentyp:] und [Text:] müssen jedoch immer gemeinsam eingestellt werden.

❖ Drucken eines Dokuments mit Hilfe von [Maskentyp:]



AJL031S

1. Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden blass aufgedruckt.

2. Das Dokument wird mit einem Kopier-/Multifunktionsgerät kopiert, gescannt oder gespeichert.

3. Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden kräftig angezeigt.

Hinweis

- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Sie können die Muster oder Textzeichenketten nicht teilweise in ein Dokument einbetten.
- Um das eingebettete Muster kräftig darzustellen, stellen Sie die Zeichengröße auf mindestens 50 (besser 70 bis 80) und den Zeichenwinkel auf 30 bis 40 Grad.
- Abhängig von den Auswirkungen der Einstellungen können die Ergebnisse beim Kopieren, Scannen und Speichern der Dokumente im Document Server variieren; dies hängt vom Gerätemodell und den Einstellungskriterien ab.
- Das Drucken mit Hintergrundmustern und -text ist eventuell langsamer als das normale Drucken.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einstellen von **[Maskentyp:]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für das Erscheinungsbild von Druckmustern oder anderen Kopierschutzfunktionen. Das Erscheinen von Druckmustern und die Wirksamkeit der unauthorisierten Kopierkontrolle kann je nach der Qualität des verwendeten Papiers und dem Gerätemodell sowie der Geräteeinstellungen variieren.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung der Druckmuster der unautorisierten Kopierkontrolle oder durch die Tatsache, dass diese nicht verwendet werden können, entstehen.

Über die Druckjobfunktion

Hier wird das Drucken von im Gerät gespeicherten Dateien beschrieben.

Im Gerät gespeicherte Dateien können gedruckt werden. Sie können die Druckdateien aus der Ansicht Jobliste oder Anwender-ID auswählen.

Sie können Druckjobs, die im Gerät gespeichert sind, drucken oder löschen.

Folgende Druckarten können über den Druckertreiber ausgewählt werden: Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten und Gespeicherter Druck.



3

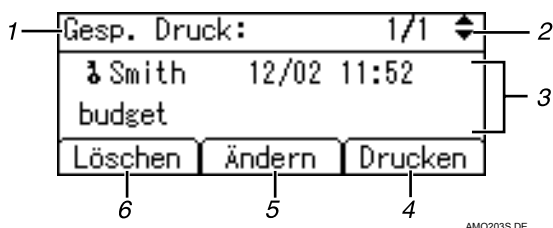
Wenn Sie auf **[Druckjob]** im Druckerfenster drücken, erscheint eine Aufforderung zur Auswahl des Druckjobtyps. Nachdem Sie einen Typ ausgewählt haben, können Sie die Druckdateien in der Liste wählen, indem Sie Folgendes drücken:

- **[Jobliste]**
Zeigt das Fenster Jobliste an.
- **[Anw.-ID]**
Zeigt das Fenster Anwender-ID an.

Wenn Sie Probedruck, Vertrauliches Drucken oder Druck anhalten wählen, werden die im Gerät gespeicherten Druckdateien nach Beendigung des Druckvorgangs gelöscht. Wenn Sie die Funktion Gespeicherter Druck ausgewählt haben, bleiben die Dateien auch nach Beendigung des Druckvorgangs im Gerät gespeichert.

❖ Jobliste

Wenn Sie beim Wählen des Druckjobtyps **[Jobliste]** drücken, nachdem Sie **[Druckjob]** im Druckerfenster angeklickt haben, erscheint folgende Anzeige:



1. Druckjobtyp

Zeigt den gewählten Druckjobtyp an.

2. Seitennummer

Zeigt die aktuelle Seitennummer an. Sie können die Anzeige mit Hilfe der Taste **[▼]** oder **[▲]** durchblättern.

3. Anzeige Anwender-ID, Datum/Zeit und Dateiname.

Anzeige des Zeitpunkts, zu dem die Druckanweisung für die gespeicherten Dateien eingegeben wurde, der Anwender-ID und der Dateinamen.

4. [Drucken]

Drucken einer ausgewählten Datei.

5. [Ändern]

Ändert oder löscht das Passwort einer Datei, sofern ein Passwort eingerichtet wurde. Um ein Passwort zu ändern, drücken Sie **[Ändern]**, geben Sie das aktuelle Passwort und dann ein neues Passwort auf der Bestätigungsseite ein. Um ein Passwort zu löschen, drücken Sie auf **[Ändern]**, lassen Sie das Feld zur Eingabe/Bestätigung eines neuen Passworts frei und drücken Sie dann **[OK]**.

Sie können auch Passwörter für Gespeicherte Druckdateien angeben, die noch nicht passwortgeschützt sind.

6. [Löschen]

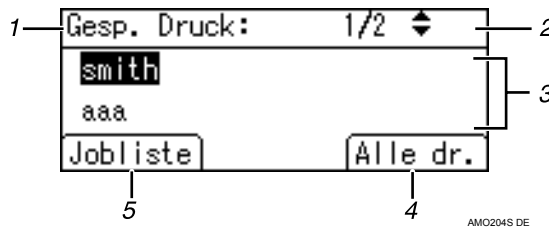
Löschen einer ausgewählten Datei.

Hinweis

- Wenn Sie auf **[Ändern]** drücken, um ein Passwort zu ändern oder zu löschen, müssen Sie zuerst das bestehende Passwort eingeben. Wenn Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, können Sie das aktuelle Passwort nicht ändern oder löschen.
- Verwenden Sie **[Ändern]**, um Passwörter nur für Gespeicherte Druckdateien auf dem Gerät zu ändern oder zu löschen.

❖ Anw.-ID

Wenn Sie beim Wählen des Druckjobtyps **[Anw.-ID]** drücken, nachdem Sie **[Druckjob]** im Druckerfenster angeklickt haben, erscheint folgende Anzeige:



1. Druckjobtyp

Zeigt den gewählten Druckjobtyp an.

2. Seitennnummer

Zeigt die aktuelle Seitennummer an. Sie können die Anzeige mit Hilfe der Taste **[▼]** oder **[▲]** durchblättern.

3. Anw.-ID

Zeigt die Anwender-IDs an, die Dateien zum Gerät gesendet haben.

4. [Alle dr.]

Druckt alle ausgewählten Dateitypen aus, die von einer bestimmten Anwender-ID gesendet wurden.

5. [Jobliste]

Schaltet die Ansicht auf **[Jobliste]** um.

Hinweis

- Um die Auswahl einer Datei abubrechen, drücken Sie die Taste **⊘**.
- Die Anzeige wird nicht aktualisiert, wenn eine neue Datei gespeichert wird, während die Liste der gespeicherten Dateien angezeigt wird. Zur Aktualisierung der Anzeige drücken Sie **⊘**, um zur Druckeranzeige zurückzukehren, und dann erneut **[Druckjob]**.
- Wenn eine größere Anzahl von Druckjobs im Gerät gespeichert ist, kann die Verarbeitung je nach verwendeten Funktionen vorübergehend langsamer erfolgen.

Referenz

Nähere Informationen zum Drucken der verschiedenen Typen von Druckjobs finden Sie in den folgenden Abschnitten:

S.100 "Probedruck"

S.104 "Vertrauliches Drucken"

S.108 "Druck anhalten"

S.112 "Gespeicherter Druck"

Drucken über die Druckjobansicht

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu den Funktionen Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten und Gespeicherter Druck.

Probedruck

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie nur den ersten Satz eines Mehrfachdruckjobs ausdrucken. Nach Überprüfen des Druckergebnisses können Sie die verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Geräts drucken oder abbrechen. Auf diese Weise lassen sich Fehldrucke aufgrund von Fehlern in dem Druckinhalt oder den vorgenommenen Einstellungen verringern.

Wichtig

- Eine Probedruckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:
 - die Gesamtanzahl der Dateien bei Probejob, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck im Gerät über 100 liegt; (Die maximale Anzahl variiert je nach dem Datenvolumen in den Dateien.)
 - die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält;
 - die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Gerät insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.
 - Verwendung des Geräts, ohne dass die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert ist.

Hinweis

- Wenn eine Probedruckdatei nicht richtig gespeichert wurde, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld überprüfen (siehe S.124 "Überprüfen des Fehlerprotokolls").
- Auch wenn Sie das Gerät ausschalten, bleiben die gespeicherten Dokumente im Gerät erhalten. Die Einstellungen **[Autom. Löschen Temp. Jobs]** oder **[Autom. Löschen Gesp. Jobs]** werden zuerst angewendet (siehe Handbuch Grundeinstellungen).
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die Probedruckjobs werden vom Druckertreiber standardmäßig automatisch sortiert. Wenn im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht so wie erwartet ausgedruckt wird und Sie deshalb die übrigen Sätze nicht ausdrucken möchten, löschen Sie die Probedruckdatei mit Hilfe des Bedienfelds. Wenn Sie die übrigen Sätze der Probedruckdatei drucken, wird der Job im Gerät automatisch gelöscht.
- Die an das Gerät gesendeten Dateien werden nicht gespeichert, wenn Sie das Gerät verwenden, ohne die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert zu haben.

Drucken einer Probedruck-Datei

Im Folgenden wird das Drucken einer Probedruckdatei mit dem PCL 6-/5c- und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Nähere Informationen zum Drucken einer Probedruckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der PostScript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise Page-Maker, unterstützen diese Funktion nicht.
- Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Konfigurieren Sie die Probedruckdatei über die Druckertreibereigenschaften.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt werden.

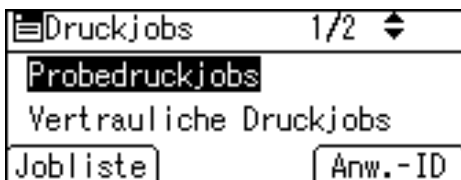
Der Probedruckjob wird an das Gerät gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

3 Drcken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker], um die Druckeranzeige aufzurufen.

4 Die Taste [Druckjob] drücken.



5 Wählen Sie [Probedruckjobs] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann auf [Jobliste].



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät gespeicherten Probedruckdateien angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

Sie können die Dateien auch drucken, indem Sie auf [Anw.-ID] drücken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.116 "Drucken über das Fenster Anwender-ID."

- 6** Wählen Sie die zu druckende Datei mit [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann [Drucken].

Probedruck:	1/6	◆
bbb	12/02	13:15
doc001.rtf		
Löschen	Drucken	

Geben Sie die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.


Drücken Sie die Taste **[Löschen/Stop]**, um etwaige Eingabefehler zu korrigieren.

- 7** Die Taste **[Drucken]** drücken.

Die übrigen Sätze werden ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

 **Hinweis**

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang anzuhalten, nachdem der Druckvorgang bereits gestartet wurde, drücken Sie die Taste  bis die Druckeranzeige erscheint, und drücken Sie dann **[JobReset]**. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von Probedruckdateien

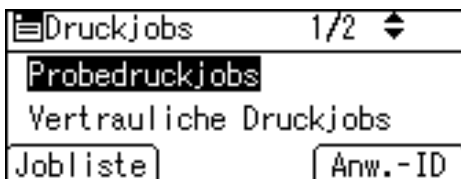
Wenn Sie mit dem Probeausdruck nicht zufrieden sind, können Sie die Probedruckdatei löschen, den Druckjob überarbeiten und dann den Probedruckvorgang wiederholen, bis Sie die geeigneten Einstellungen bestimmt haben.

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste **[Druckjob]** drücken.



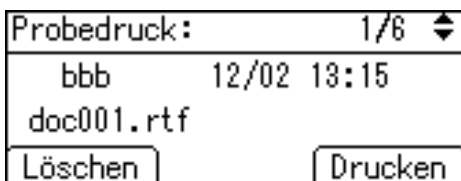
3 Wählen Sie **[Probedruckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät gespeicherten Probedruckdateien angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus und drücken Sie dann **[Löschen]**.



Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

5 Die Taste **[Löschen]** drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Hinweis

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Vertrauliches Drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vertraulichkeit der Dokumente beim Drucken über ein freigegebenes Netzwerk aufrechtzuerhalten. Normalerweise ist es möglich, die Druckdaten über das Bedienfeld auszudrucken, wenn sie in diesem Gerät gespeichert wurden. Bei Verwendung der Funktion Vertrauliches Drucken können Druckjobs erst gestartet werden, nachdem ein Passwort über das Bedienfeld des Geräts eingegeben wurde. Auf diese Weise bleiben Ihre vertraulichen Dokumente sicher aufgehoben und können nicht von Unbefugten gelesen werden.

3

Wichtig

- Eine vertrauliche Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:
 - die Gesamtanzahl der Dateien bei Probejob, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck im Gerät über 100 liegt; (Die maximale Anzahl variiert je nach dem Datenvolumen in den Dateien.)
 - die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält;
 - die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Gerät insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.
 - Verwendung des Geräts, ohne dass die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert ist.

Hinweis

- Wenn eine vertrauliche Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld überprüfen (siehe S.124 "Überprüfen des Fehlerprotokolls").
- Auch wenn Sie das Gerät ausschalten, bleiben die gespeicherten Dokumente erhalten. Die Einstellungen **[Autom. Löschen Temp. Jobs]** oder **[Autom. Löschen Gesp. Jobs]** werden zuerst angewendet (siehe Handbuch Grundeinstellungen).
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die vertraulichen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- Nach dem Ausdruck der vertraulichen Druckdatei wird der Job automatisch gelöscht.
- Die an das Gerät gesendeten Dateien werden nicht gespeichert, wenn Sie das Gerät verwenden, ohne die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert zu haben.

Drucken einer Datei vom Typ Vertrauliches Drucken

Im Folgenden wird das Drucken einer vertraulichen Druckdatei mit dem PCL 6-/5c- und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Nähere Informationen zum Vertraulichen Drucken mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der PostScript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise Page-Maker, unterstützen diese Funktion nicht.
- Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Konfigurieren Sie die Funktion Vertrauliches Drucken in den Eigenschaften des Druckertreibers.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den entsprechenden Hilfedateien.

2 Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

Der vertrauliche Druckjob wird zum Gerät gesendet.

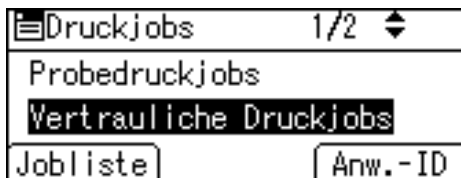
3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker], um die Druckeranzeige aufzurufen.

4 Die Taste [Druckjob] drücken.



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät gespeicherten Druckdateien angezeigt.

5 Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann auf [Jobliste].



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät gespeicherten, vertraulichen Druckdateien angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

Sie können die Dateien auch drucken, indem Sie auf [Anw.-ID] drücken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.116 "Drucken über das Fenster Anwender-ID."

- 6** Wählen Sie die zu druckende Datei mit [▼] oder [▲] aus und drücken Sie dann [Drucken].

Vertr. Druck:	1/4	◆
smith	12/02 13:39	

Löschen	Ändern	Drucken

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

- 7** Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Passwort eingeben,
dann auf OK drücken.

Die Bestätigungsanzeige für den Druckvorgang wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste [Verl.], um das Passwort erneut einzugeben.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-administrator.

- 8** Die Taste [Drucken] drücken.

Die vertrauliche Datei wird ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste [Abbrech.], wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

 **Hinweis**

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang anzuhalten, nachdem der Druckvorgang bereits gestartet wurde, drücken Sie die Taste Ⓞ bis die Druckeranzeige erscheint, und drücken Sie dann [JobReset]. Die Datei wird gelöscht.

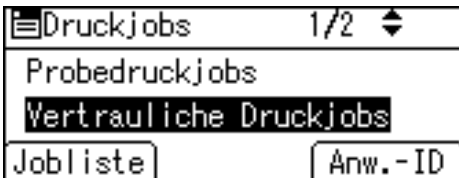
Löschen von Dateien vom Typ Vertrauliches Drucken

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste **[Druckjob]** drücken.

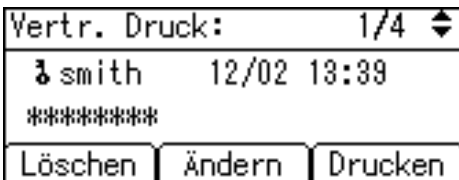


3 Wählen Sie **[Vertrauliche Druckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



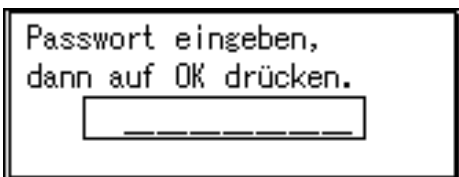
Eine Liste der gespeicherten, vertraulichen Druckdateien wird angezeigt. Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Löschen]**.



Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

5 Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste **[Verl.]**, um das Passwort erneut einzugeben.

6 Die Taste **[Löschen]** drücken.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Druck anhalten

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Gerät anzuhalten, und drucken Sie diese später vom Computer oder über das Bedienfeld des Geräts aus.

Wichtig

- Eine Datei vom Typ Druck anhalten kann nicht gespeichert werden, wenn:
 - die Gesamtanzahl der Dateien bei Probejob, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck im Gerät über 100 liegt; (Die maximale Anzahl variiert je nach dem Datenvolumen in den Dateien.)
 - die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält;
 - die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Gerät insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.
 - Verwendung des Geräts, ohne dass die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert ist.

Hinweis

- Wenn eine Datei vom Typ Druck anhalten nicht richtig gespeichert wurde, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld überprüfen (siehe S.124 "Überprüfen des Fehlerprotokolls").
- Auch wenn Sie das Gerät ausschalten, bleiben die gespeicherten Dokumente im Gerät erhalten. Die Einstellungen [**Autom. Löschen Temp. Jobs**] oder [**Autom. Löschen Gesp. Jobs**] werden zuerst angewendet (siehe Handbuch Grundeinstellungen).
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die Jobs vom Typ Druck anhalten werden vom Druckertreiber standardmäßig automatisch sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- Die an das Gerät gesendeten Dateien werden nicht gespeichert, wenn Sie das Gerät verwenden, ohne die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert zu haben.

Drucken einer Datei vom Typ Druck anhalten

Im Folgenden wird das Drucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PCL 6-/5c- und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Nähere Informationen zum Drucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der PostScript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise Page-Maker, unterstützen diese Funktion nicht.
- Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Die Funktion Druck anhalten in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Auf [Details...] klicken und dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.

Sie können auch einen Dateinamen einstellen. Der eingestellte Dateiname wird in der Ansicht Jobliste des Geräts angezeigt.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

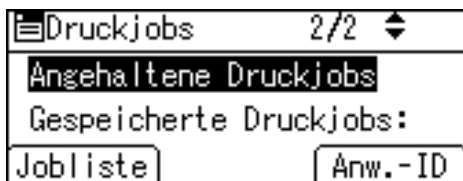
Die Datei vom Typ Druck anhalten wird zum Gerät gesendet und dort gespeichert.

4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige zu aktivieren.

5 Die Taste [Druckjob] drücken.



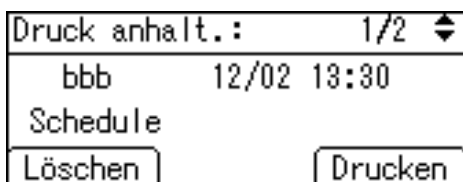
- 6** Wählen Sie **[Angehaltene Druckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



Eine Liste mit den im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt. Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

Sie können die Dateien auch drucken, indem Sie auf **[Anw.-ID]** drücken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.116 "Drucken über das Fenster Anwender-ID."

- 7** Wählen Sie die zu druckende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Drucken]**.



Daraufhin wird das Bestätigungsfenster angezeigt.

- 8** Die Taste **[Drucken]** drücken.

Die angehaltene Druckdatei wird gedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

- Wenn das Drucken abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang anzuhalten, nachdem der Druckvorgang bereits gestartet wurde, drücken Sie die Taste **[⏸]** bis die Druckeranzeige erscheint, und drücken Sie dann **[JobReset]**. Die Datei ist gelöscht.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einrichten der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine Datei vom Typ Druck anhalten auch über den Web Image Monitor drucken oder löschen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

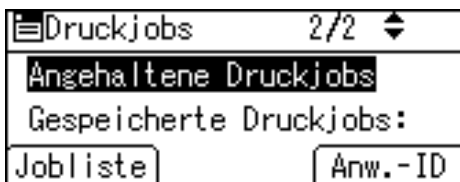
Löschen von Dateien vom Typ Druck anhalten

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste **[Druckjob]** drücken.



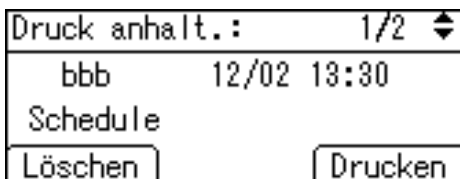
3 Wählen Sie **[Angehaltene Druckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



Es wird eine Liste mit den im Gerät gespeicherten, angehaltenen Druckdateien angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Löschen]**.



Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

5 Die Taste **[Löschen]** drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Gespeicherter Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Gerät zu speichern, und drucken Sie diese später vom Computer aus oder über das Bedienfeld des Geräts.

Jobs werden nach dem Drucken nicht gelöscht, sodass der gleiche Job nicht erneut gesendet werden muss, um mehrere Exemplare davon auszudrucken.

Wichtig

- Eine gespeicherte Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:
 - die Gesamtanzahl der Dateien bei Probejob, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck im Gerät über 100 liegt; (Die maximale Anzahl variiert je nach dem Datenvolumen in den Dateien.)
 - die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält;
 - die gesendeten oder gespeicherten Dateien im Gerät insgesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.
 - Verwendung des Geräts, ohne dass die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert ist.

Hinweis

- Wenn eine gespeicherte Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld überprüfen (siehe S.124 "Überprüfen des Fehlerprotokolls").
- Auch wenn Sie das Gerät ausschalten, bleiben die gespeicherten Dokumente erhalten. Die Einstellungen **[Autom. Löschen Temp. Jobs]** oder **[Autom. Löschen Gesp. Jobs]** werden zuerst angewendet (siehe Handbuch Grundeinstellungen).
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die Druckjobs vom Typ Gespeicherter Druck werden vom Druckertreiber standardmäßig automatisch sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- Die an das Gerät gesendeten Dateien werden nicht gespeichert, wenn Sie das Gerät verwenden, ohne die Function Upgrade Option type C1500 darauf installiert zu haben.

Drucken einer Datei vom Typ Gespeicherter Druck

Im Folgenden wird das Drucken einer Gespeicherten Druckdatei mit dem PCL 6-/5c- und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Nähere Informationen zum Drucken einer Gespeicherten Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der PostScript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise Page-Maker, unterstützen diese Funktion nicht.
- Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Die Funktion **Gespeicherter Druck** in den **Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.**

Ihnen stehen zwei Auswahlmöglichkeiten für Gespeicherte Drucke zur Verfügung:

- **[Gespeicherter Druck]**
Speichern der Datei im Drucker und späteres Drucken über das Bedienfeld.
- **[Speichern und Normaldr.]**
Unverzögliches Drucken der Datei und Speichern im Drucker.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Auf **[Details...]** klicken und dann eine **Anwender-ID** in das Feld **[Anwender-ID:]** eingeben.

Sie können auch ein Passwort einstellen. Für das Drucken oder Löschen muss dasselbe Passwort eingegeben werden.

Sie können auch einen Dateinamen einstellen. Der eingestellte Dateiname wird in der Ansicht Jobliste des Geräts angezeigt.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung starten.

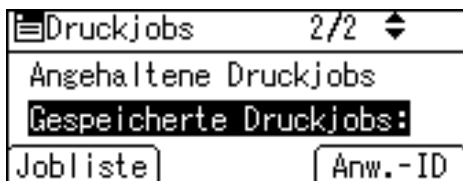
Die Datei vom Typ Gespeicherter Druck wird zum Gerät gesendet und gespeichert.

4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

5 Die Taste **[Druckjob]** drücken.



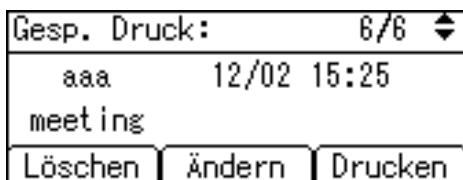
- 6** Wählen Sie **[Gespeicherte Druckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät enthaltenen, gespeicherten Druckdateien angezeigt.

Sie können die Dateien auch drucken, indem Sie auf **[Anw.-ID]** drücken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.116 "Drucken über das Fenster Anwender-ID."

- 7** Wählen Sie die zu druckende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Drucken]**.



Daraufhin wird das Bestätigungsfenster angezeigt.

Wenn Sie im Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, wird ein Passwort-Bestätigungsbildschirm angezeigt. Das Passwort eingeben.


Geben Sie die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur ein.

- 8** Die Taste **[Drucken]** drücken.

Die gespeicherte Druckdatei wird gedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

- Um den Druckvorgang anzuhalten, nachdem der Druckvorgang bereits gestartet wurde, drücken Sie die Taste  bis die Druckeranzeige erscheint, und drücken Sie dann **[JobReset]**. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, auch nicht, wenn **[JobReset]** gedrückt wird.
- Eine zum Gerät gesendete, gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, es sei denn, Sie löschen eine Datei oder Sie wählen **[Autom. Löschen Gesp. Jobs]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.115 "Löschen von Dateien vom Typ Gespeicherter Druck".
- Sie können ein Passwort einstellen oder löschen, nachdem Sie Dateien an das Gerät gesendet haben. Wählen Sie die Datei aus und drücken Sie **[Ändern]** in der Ansicht Druckjobliste. Um ein Passwort einzustellen, geben Sie ein neues Passwort ein. Um ein Passwort zu löschen, lassen Sie das Passwortfeld bei der Eingabe bzw. Bestätigung des neuen Passworts frei, und drücken Sie die Taste **[OK]**.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einrichten der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine Datei vom Typ Gespeicherter Druck auch über den Web Image Monitor drucken oder löschen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

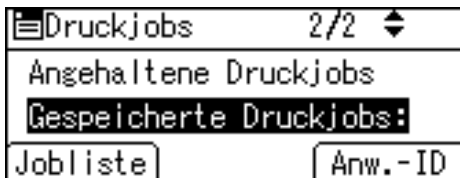
Löschen von Dateien vom Typ Gespeicherter Druck

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste **[Druckjob]** drücken.



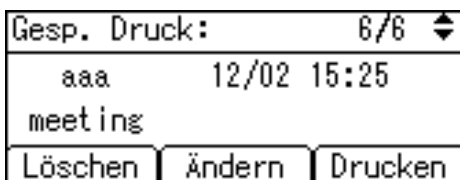
3 Wählen Sie **[Gespeicherte Druckjobs]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann auf **[Jobliste]**.



Jetzt wird eine Liste mit den im Gerät enthaltenen, gespeicherten Druckdateien angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei mit **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Löschen]**.



Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Wenn Sie das Passwort im Druckertreiber eingestellt haben, muss zum Löschen das Passwort eingegeben werden.

5 Die Taste **[Löschen]** drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Drucken über das Fenster Anwender-ID.

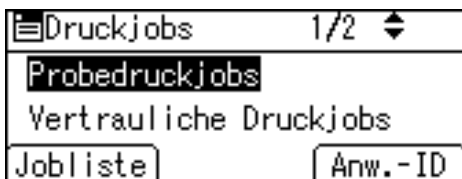
Hier wird beschrieben, wie im Gerät gespeicherte Dateien über das Fenster Anwender-ID gedruckt werden.

Drucken des gewählten Druckjobs

1 In der Druckanzeige [Druckjob] drücken.

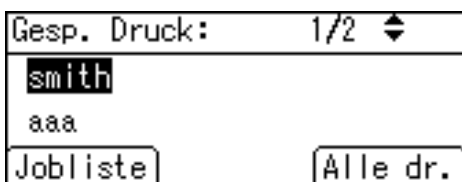


2 Wählen Sie einen Druckjobtyp über [▼] oder [▲] aus, und drücken Sie dann [Anw.-ID].



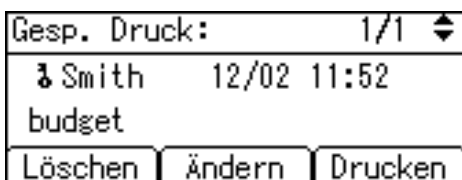
Daraufhin wird eine Liste mit Anwender-IDs, von denen Dateien auf dem Gerät gespeichert sind, angezeigt.

3 Wählen Sie mit [▼] oder [▲] die Anwender-ID aus, deren Datei Sie drucken möchten, und drücken Sie dann [Jobliste].



Die Druckjobliste der ausgewählten Anwender-ID wird angezeigt.

4 Wählen Sie die zu druckende Datei mit [▼] oder [▲] aus, und drücken Sie dann [Drucken].



Daraufhin wird das Bestätigungsfenster angezeigt.

5 Die Taste **[Drucken]** drücken.

Die gewählte Datei wird ausgedruckt.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Referenz

Nähere Informationen zum Drucken der verschiedenen Typen von Druckjobs finden Sie in den folgenden Abschnitten:

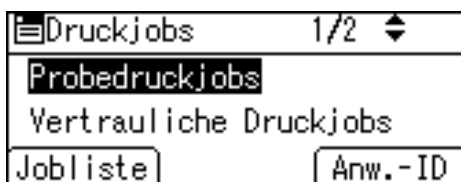
S.100 "Probedruck"

S.104 "Vertrauliches Drucken"

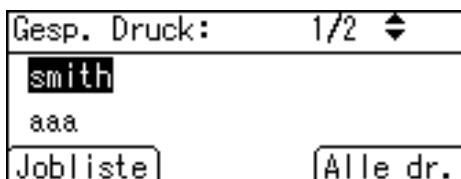
S.108 "Druck anhalten"

S.112 "Gespeicherter Druck"

3

Drucken aller Druckjobs**1** In der Druckanzeige **[Druckjob]** drücken.**2** Wählen Sie einen Druckjobtyp über **[▼]** oder **[▲]** aus, und drücken Sie dann **[Anw.-ID]**.

Daraufhin wird eine Liste mit Anwender-IDs, von denen Dateien auf dem Gerät gespeichert sind, angezeigt.

3 Wählen Sie mit **[▼]** oder **[▲]** die Anwender-ID aus, deren Datei Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **[Alle dr.]**.

Daraufhin wird das Bestätigungsfenster angezeigt.

4 Die Taste **[Drucken]** drücken.

Die ausgewählten Dateien werden gedruckt.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie die Taste **[Abbrech.]**.

Hinweis

- Nach Beendigung des Druckvorgangs werden die Probedruckdateien sowie die Dateien vom Typ Vertrauliches Drucken und Druck anhalten gelöscht.
- Sie können keinen Druckjob auswählen, der nicht unter der ausgewählten Anwender-ID gespeichert ist.
- Wenn Sie die Funktion Probedruck einschließlich mehrerer Dateien auswählen, wird die auf dem Bestätigungsbildschirm eingestellte Anzahl auf alle Dateien angewendet.
- Wenn Sie die Funktion Gespeicherter Druck auswählen, wird die auf dem Bestätigungsbildschirm eingestellte Anzahl auf alle Dateien angewendet.
- Wenn Sie Vertrauliches Drucken auswählen, müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Wenn mehrere Passwörter vorhanden sind, druckt das Gerät nur die Dateien, zu denen das eingegebene Passwort gehört.
- Wenn Sie die Funktion Gespeicherter Druck ausgewählt haben und für einige der Dateien ein Passwort erforderlich ist, druckt das Gerät die Dateien, zu denen das eingegebene Passwort gehört, und die Dateien, für die kein Passwort benötigt wird.

Referenz

Nähere Informationen zum Drucken der verschiedenen Typen von Druckjobs finden Sie in den folgenden Abschnitten:

S.100 "Probedruck"

S.104 "Vertrauliches Drucken"

S.108 "Druck anhalten"

S.112 "Gespeicherter Druck"

Seitenvorschub

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät zu bedienen ist, wenn kein Magazin mit dem gewählten Papierformat bzw. Papiertyp verfügbar oder wenn das eingelegte Papier aufgebraucht ist.

⚠ Wichtig

- Das Magazin kann nicht gewechselt werden, wenn die folgenden Funktionen eingerichtet sind:
 - Duplexdruck in ein Ausgabefach, das keinen Duplex-Druckbetrieb unterstützt
 - Auswahl des Ein-Blatt-Bypass

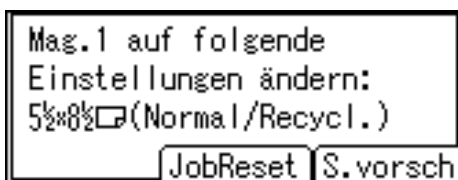
✎ Hinweis

- Wenn "Seitenvorschub" für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen gewählt ist, kann das Magazin durch Löschen der Einstellungen gewechselt werden:
 - Duplexdruck
- Wenn die Funktion Automatisch fortsetzen ausgewählt ist, wird das Seitenvorschubpapier nach einem festgelegten Intervall bedruckt. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken aus einem ausgewählten Magazin

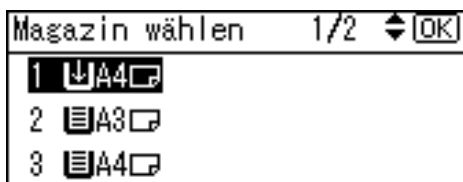
Wenn das Gerät über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den ausgewählten Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Warnmeldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Wenn die Warnmeldung erscheint, drücken Sie [S.vorsch].



- 2** Wählen Sie mit [▼] oder [▲] eines der Magazine, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie erst nach Einlegen von Papier in das Magazin drucken wollen, wählen Sie einfach das Magazin nach Einlegen des korrekten Papiers aus.



3

Das Gerät druckt unter Verwendung des gewählten Magazins.

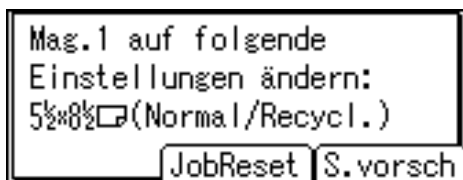
 **Hinweis**

- Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt ist, können Dokumentdaten abgeschnitten werden oder andere Probleme auftreten.

Abbrechen eines Druckjobs

Folgen Sie diesen Anweisungen, um einen Druckjob abzubrechen, wenn die Aufforderung zum Seitenvorschub erscheint.

- 1** Die Taste [JobReset] drücken.

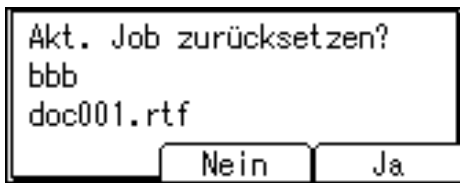


- 2** Die Taste [Aktuell] drücken.



Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Um das Drucken wiederaufzunehmen, drücken Sie die Taste [Weiter].

3 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.

Die Taste [Nein] drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Hinweis

- Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- Wenn das Gerät unter Windows mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste [JobReset] gedrückt wird, während "Warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nach Ablauf des bei den Druckereigenschaften unter [E/A-Zeitlimit] eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.
- Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste [JobReset] möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.
- Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.122 "Abbrechen eines Druckjobs".

Abbrechen eines Druckjobs

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zum Anhalten des Druckvorgangs über den Computer oder das Bedienfeld.

Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

1 [JobReset] auf dem Display oder die Taste [Löschen/Stop] auf dem Bedienfeld drücken.

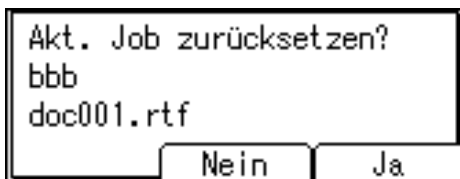
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

2 Die Taste [Aktuell] drücken.



Um das Drucken wiederaufzunehmen, drücken Sie die Taste [Weiter].

3 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abbrechen.



Die Taste [Nein] drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Sie können einen Druckjob über den Computer abbrechen, wenn die Übertragung der Druckjobs noch nicht abgeschlossen ist.

1 In der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

Ein Fenster wird angezeigt, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die gegenwärtig in der Warteschlange auf einen Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Im Menü [Dokument] auf [Abbrechen] klicken.

4 Drücken Sie die Taste [Drucker] auf dem Bedienfeld des Geräts.

Hinweis

- Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- Wenn das Gerät mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass gesendete Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste [JobReset] gedrückt wird, während "Warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nach Ablauf des bei den Druckereigenschaften unter [E/A-Zeitlimit] eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.
- Bei Windows XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 auf [Abbrechen] im Menü [Dokument] klicken.
- Unter Windows 95/98/Me/2000 oder Windows NT 4.0 kann das Fenster mit der Druckjobwarteschlange durch einen Doppelklick auf das Gerätsymbol im Fenster [Drucker] geöffnet werden (unter Windows XP und Windows Server 2003 ist dies das Fenster [Drucker und Faxgeräte]).
- Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste [JobReset] möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.
- Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn eine Datei wegen Fehlern beim Drucken nicht gespeichert werden konnte, können Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld einsehen, um die Ursache zu finden.

Wichtig

- ❑ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Wenn der älteste Fehler jedoch zu einem der folgenden Druckjobs gehört, wird er nicht gelöscht. Der Fehler wird getrennt gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können bei jedem dieser Druckjobs überprüfen, ob Informationen in Fehlerprotokollen vorliegen.
 - Probedruck
 - Vertrauliches Drucken
 - Druck anhalten
 - Gespeicherter Druck
- ❑ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

1 Die Taste **[Drucker]** drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

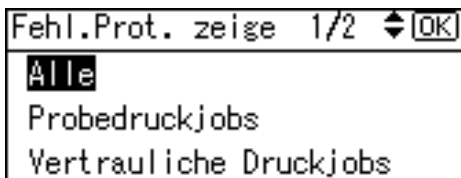
2 Die Taste **[Menü]** drücken.



3 Wählen Sie **[Fehlerprotokoll anzeigen]** über **[▼]** oder **[▲]** und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

4 Wählen Sie einen Druckjobtyp über **[▼]** oder **[▲]** aus und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

Wenn Sie **[Alle]** wählen, werden alle Fehlerprotokolle angezeigt.




5 Wählen Sie mit [▼] oder [▲] das Fehlerprotokoll, das Sie prüfen möchten.

Fehlerprot.:Alle			1/13	◆
16	aaa		12/07	13:52
budged plan				
▶Druckdatenfehler				

Daraufhin wird ein detailliertes Fehlerprotokoll angezeigt.

 **Hinweis**

- Betätigen Sie die Taste  bis das Druckerfenster angezeigt wird, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.
- Um die im Fehlerprotokoll angezeigten Druckdateien auszudrucken, senden Sie diese erneut zum Gerät, nachdem Sie die gespeicherten Dateien ausgedruckt oder gelöscht haben.

Spooldruck

Beim Spooldruck werden die vom Computer übertragenen Druckjobs zwischengespeichert und dann nach Abschluss der Übertragung gedruckt. Durch die Zwischenspeicherung wird die Druckereffizienz maximiert und die Druckdauer verkürzt.

Wichtig

- Während des Spooldrucks wird auf die Festplatte zugegriffen und die Datenempfangsanzeige blinkt. Computer und Gerät dürfen während des Spooldrucks nicht ausgeschaltet werden, da sonst die Festplatte beschädigt werden kann. Darüber hinaus werden die gespoolten Druckjobs beim Ausschalten von Computer oder Gerät bei laufendem Spooldruck gelöscht. Deshalb darf die Stromversorgung vom Computer oder Gerät bei laufendem Spooldruck niemals ausgeschaltet werden.
- Wenn Daten mit anderen Protokollen als `diprint`, `lpr`, `ipp`, `smb` (TCP/IP (IPv6)) und `sftp` an das Gerät übertragen werden, kann kein Spooldruck ausgeführt werden.
- Es können bis zu 150 Druckaufträge gleichzeitig gespoolt werden.
- Diese Funktion ist nur auf Geräten verfügbar, auf denen die Function Upgrade Option type C1500 installiert ist.

❖ Einstellen von Spooldruck

Spooldruck kann mit Hilfe von Telnet oder Web Image Monitor eingestellt werden.

- Mit Hilfe von Web Image Monitor
Siehe Netzwerkanleitung oder Hilfe für weitere Informationen.
- Verwenden von Telnet
Den Befehl "spoolsw spool on" eingeben, um Spooldruck einzurichten.
Siehe Netzwerkanleitung für nähere Informationen zu Telnet.

❖ Gespoolte Druckjobs in Web Image Monitor anzeigen/löschen

Starten Sie den Web Image Monitor und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste ein. Die Startseite wird angezeigt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Hinweis

- Beim Spooldruck dauert es länger, bis die erste Druckseite ausgegeben wird.
- Der Computer erfordert weniger Zeit bei der Druckverarbeitung, wenn großvolumige Daten gespoolt werden.
- Gespeicherte, gespoolte Druckjobs können mit Hilfe von Web Image Monitor angezeigt oder gelöscht werden.
- Die Liste der Spooljobs kann nicht über das Bedienfeld des Geräts angezeigt werden.

Sortieren

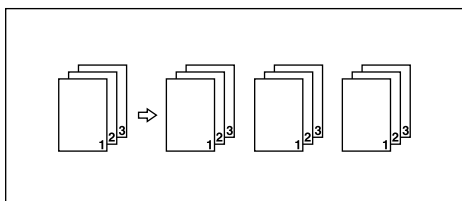
Bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, können die Drucksätze in richtiger Reihenfolge ausgegeben werden. Diese Funktion wird "Sortieren" genannt. Die Funktion Sortieren speichert die von einem Computer übermittelten Daten in einem Speicher. Es stehen die folgenden beiden Sortierarten zur Verfügung:

❗ Wichtig

- Die Funktion Rotationsortieren ist nicht möglich, wenn Papier über den Einblatt-Bypass zugeführt wird.
- Werden innerhalb eines Druckjobs verschiedene Papierformate verwendet, kann die Funktion Rotationsortieren nicht verwendet werden.
- Wenn die Function Upgrade Option type C1500 nicht installiert ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

❖ Sortieren

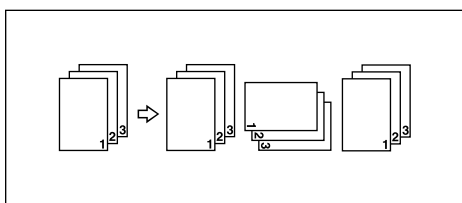
Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengefasst.



AEU016S

❖ Rotationsortieren

Jeder zweite Drucksatz wird um 90 Grad  gedreht.



AEU017S

Hinweis

- Sie können die Funktion Sortieren im RPCS-Druckertreiber einrichten.
- Wird beim ersten Drucksatz die Funktion Automatisch fortsetzen ausgeführt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.
- Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.
- Beim Drucken eines Dokuments, das gemischte Papierformate oder größere Formate als A4 bzw. $8\frac{1}{2} \times 11$ enthält, werden die Drucksätze selbst nach Auswahl der Funktion Rotations-sortieren lediglich normal sortiert.
- Die Druckgeschwindigkeit ist bei Auswahl der Funktion Rotations-sortieren langsamer als bei den anderen Sortierfunktionen.
- Wenn Sie die Funktion Sortieren in den Druckertreibereinstellungen einrichten, ist darauf zu achten, dass in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung keine Sortieroption gewählt ist. Wird die Sortieroption gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.
- Die Funktion Rotations-sortieren erfordert zwei Papiermagazine, in denen Papier im gleichen Format, aber in unterschiedlichen Ausrichtungen eingelegt ist.

Referenz

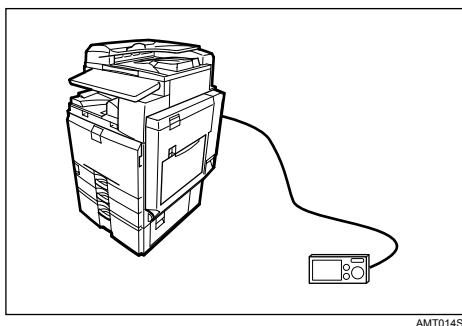
Nähere Informationen zu Papierformaten und Satzanzahl, die bei der jeweiligen Optionsausstattung für die Funktionen Sortieren oder Rotations-sortieren verwendet werden können, finden Sie im Kopiererhandbuch.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

4. Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera mit einem USB-Kabel an dieses Gerät anschließen. Damit lassen sich Fotos, die mit der Digitalkamera aufgenommen wurden, direkt von der Digitalkamera ausdrucken.



Bevor Sie diese Funktion verwenden können, erfordert das Gerät folgende Optionen:

- USB-Host-Schnittstellenkarte
- Kamera-Direktdruckkarte

Hinweis

- Überprüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera PictBridge-kompatibel ist.
- Es können in einem einzigen Druckvorgang bis zu 999 Bilder von einer Digitalkamera zum Gerät gesendet werden. Wenn mehr Bilder gesendet werden sollen, wird eine Fehlermeldung an die Kamera übermittelt und der Druckvorgang schlägt fehl.
- Die Druckbedingungen werden in der Digitalkamera festgelegt. Aus diesem Grund variieren die einstellbaren Parameter von Kamera zu Kamera. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.
- Diese Funktion ist mit USB 1.1 kompatibel.
- Wenn die Funktion Upgrade Option type C1500 nicht installiert ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

PictBridge-Druck

Folgen Sie den Anweisungen unten, um den PictBridge-Druckvorgang auf diesem Gerät zu starten.

Wichtig

- Lösen Sie während der Datenübertragung nicht das USB-Kabel. Andernfalls wird der Druckvorgang abgebrochen.
- Die USB-Host-Schnittstellenkarte wird zusammen mit einem USB-Kabel und einem Haken zum Aufrollen und Aufhängen des Kabels mitgeliefert.

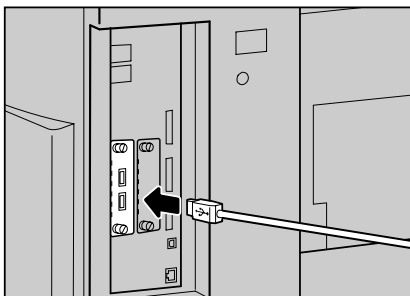
1 Befestigen Sie den Haken an der Rückseite des Geräts in der Nähe des USB-Anschlusses.

Befestigen Sie den Haken dort, wo er den Gerätebetrieb nicht behindert und leicht zugänglich ist.

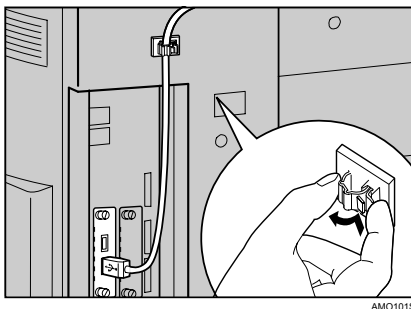
2 Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Digitalkamera eingeschaltet sind.

3 Verbinden Sie die optionale USB-Host-Schnittstellenkarte des Geräts über ein USB-Kabel mit der Digitalkamera.

Die Datenempfangsanzeige blinkt mehrere Sekunden lang und "PctBrdg" wird auf dem Gerät angezeigt. Dies zeigt an, dass das Gerät die Digitalkamera als PictBridge-Gerät erkennt.



4 Sichern Sie das USB-Kabel mit Hilfe des Hakens.



5 Wählen Sie auf Ihrer Digitalkamera die Bilder aus, die Sie drucken möchten, und legen Sie die Druckbedingungen fest.

6 Das Gerät empfängt die Einstellungen von der Digitalkamera und beginnt mit dem Druckvorgang.

Hinweis

- Die Druckbedingungen werden in der Digitalkamera festgelegt. Aus diesem Grund unterscheiden sich die einstellbaren Parameter von Kamera zu Kamera. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras benötigen Einstellungen für den manuellen PictBridge-Betrieb. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Referenz

Um den Datendruck anzuhalten, siehe S.122 "Abbrechen eines Druckjobs".

Welche Funktionen bietet das Gerät?

Das Gerät kann folgende Funktionen mittels PictBridge ausführen.

Es stehen folgende Einstellungen für diese Funktionen zur Verfügung:



- Drucken von Einzelbildern
- Drucken von ausgewählten Bildern
- Drucken von allen Bildern
- Indexdruck
- Zuschneiden
- Drucken von Datum und Dateiname
- Papierformat
- Bilddruckformat
- Mehrfach-Bild-Layout
- Druckqualität
- Farbanpassung
- Papiertypspezifikation
- Formulardruck
- Kamera-Memo-Druck

Hinweis



- Folgende Einstellungen werden vom Gerät nicht unterstützt:
 - DPOF-Druck
 - Randloser Druck
- Die Einstellungsparameter und ihre Bezeichnungen können je nach Digitalkamera variieren. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Indexdruck



❖ A3 (297 × 420)

Horizontal × Vertikal (Zoll)	Papierausrichtung
12 × 16	
16 × 12	



❖ A3 (210 × 497)

Horizontal × Vertikal (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 12	
12 × 8	



❖ A5 (148 × 210)

Horizontal × Vertikal (Zoll)	Papierausrichtung
5 × 8	
8 × 5	

❖ Letter (8¹/₂ × 11)

Horizontal × Vertikal (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 10	
10 × 8	

❖ B4 (257 × 367)

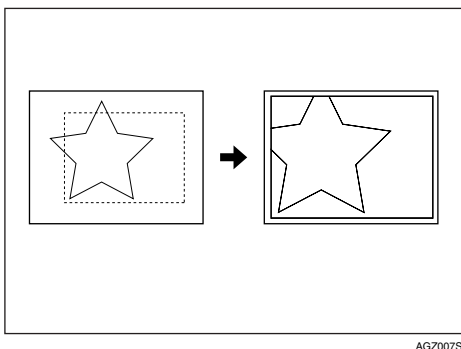
Horizontal × Vertikal (Zoll)	Papierausrichtung
10 × 14	
14 × 10	

Hinweis

- Indexdrucke können je nach Ausrichtung des Papiers im jeweiligen Magazin variieren.
- Je nach Digitalkamera kann ein Seitenvorschub eingefügt werden, nachdem ein Bildersatz von einem Typ abgeschlossen ist.
- Die Anzahl der Bilder ist für jedes Papierformat festgelegt.

Zuschneiden

Nutzen Sie diese Funktion, um nur den Innenbereich eines über die Digitalkamera ausgewählten zugeschnittenen Bildbereiches zu drucken.

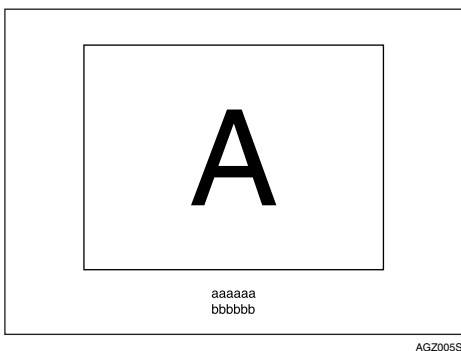


4

*1 -- Zuschneidebereich

Drucken von Datum und Dateiname

Verwenden Sie diese Funktion, um das Datum und/oder den Dateinamen unter ein Bild zu drucken.



In der Darstellung oben zeigt "aaaaa" den Dateinamen und "bbbbbb" das Datum an.

Papierformat

Nutzen Sie diese Funktion, um auf Papier zu drucken, dessen Format über die Digitalkamera ausgewählt wurde.

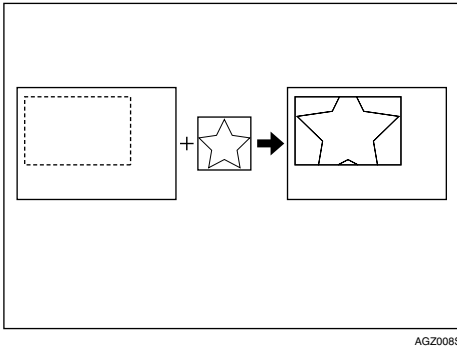
Papierformatsbezeichnung	Tatsächliches Format
2L (5" × 7")	178 mm × 127 mm (5 Zoll × 7 Zoll)
Postkarte	148 mm × 100 mm
100 mm × 150 mm	150 mm × 100 mm
4" × 6"	152.4 mm × 101.6 mm (4 Zoll × 6 Zoll)
8" × 10"	254 mm × 203.2 mm (8 Zoll × 10 Zoll)
Letter (8 1/2" × 11")	279.4 mm × 216 mm (8 1/2 × 11)
11" × 17"	431,8 mm × 279,4 mm (11 Zoll × 17 Zoll)
A3	420 mm × 297 mm
A4	297 mm × 210 mm
A5	210 mm × 148 mm
A6	148 mm × 105 mm
B4	364 mm × 257 mm
B5	257 mm × 182 mm
B6	182 mm × 128 mm

Hinweis

- Legen Sie ein nicht definiertes Format für 2L (5" × 7"), 100 mm × 150 mm, 4" × 6", 8" × 10", A6, B5 und B6 fest.
- Nähere Informationen zur Einrichtung der nicht definierten Formate finden Sie auf S.12 "Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten".

Bilddruckformat

Nutzen Sie diese Funktion, um Bilder zu drucken, deren Format über die Digitalkamera ausgewählt wurde.



4

-- Gibt die Bildgröße wie über die Kamera festgelegt an. Sie können die folgenden Bilddruckformate festlegen:

❖ Festes Format

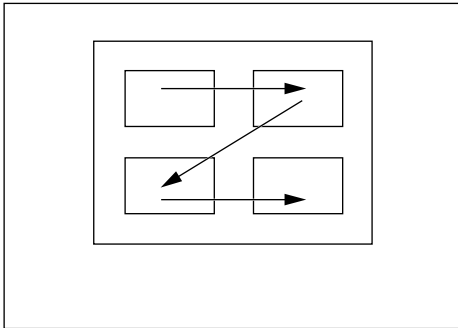
- 3.25" × 2.5"
- 5" × 2.5"
- 6" × 4"
- 7" × 5"
- 10" × 8"
- 254 mm × 178 mm
- 110 mm × 74 mm
- 89 mm × 55 mm
- 148 mm × 100 mm
- 8 cm × 6 cm
- 10 cm × 7 cm
- 13 cm × 9 cm
- 15 cm × 10 cm
- 18 cm × 13 cm
- 21 cm × 15 cm
- 24 cm × 18 cm

Hinweis

- Wenn das gewählte Format größer ist als das tatsächliche Papier, tritt ein Fehler auf.

Mehrfach-Bild-Layout

Nutzen Sie diese Funktion, um mehrere Bilder auf einem bestimmten Papier zu drucken.













AGZ002S

4

Es kann folgende Bilderanzahl auf eine Seite gedruckt werden:

Papierformat	Anzahl der Bilder, die festgelegt werden können
2L (5" × 7")	2, 4, 8, 9
Postkarte	2, 4
100 mm × 150 mm	2, 4
4" × 6"	2, 4, 8, 9
8" × 10"	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
Letter (8 1/2" × 11")	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
11" × 17"	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49, 64
A3	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49, 64
A4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A5	2, 4, 8, 9, 16
A6	2, 4, 8
B4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49
B5	2, 4, 8, 9, 16, 25
B6	2, 4, 8, 9

Es kann folgende Anzahl und Anordnung von Bildern festgelegt werden:

Anzahl von Bildern	Vertikale Bilder × horizontale Bilder	Papierausrichtung
2	2 × 1	
4	2 × 2	
8	4 × 2	
9	3 × 3	
16	4 × 4	
25	5 × 5	
32	8 × 4	
36	6 × 6	
49	7 × 7	
64	8 × 8	

Hinweis

- Je nach Digitalkamera kann ein Seitenvorschub eingefügt werden.
- Je nach festgelegter Anzahl der zu druckenden Bilder, ist das Drucken auf die gewählte Weise möglicherweise nicht möglich.

Druckqualität

Nutzen Sie diese Funktion, um die Bilder in der gewählten Druckqualität zu drucken.

Wenn Sie **[Standard]** oder **[Normal]** wählen, druckt das Gerät in normaler Qualität; wenn Sie **[Fein]** wählen, druckt das Gerät in höchster Qualität.

Farbanpassung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Farben beim Druck von Bildern anzupassen.

Wenn Sie **[Standard]** oder **[AUS]** wählen, priorisiert das Gerät die Gradation (Abstufungen) bei der Farbanpassung, wenn Sie **[EIN]** wählen, priorisiert das Gerät die Sättigung.

Papiertypspezifikation

Bei dieser Funktion übermittelt das Gerät die Papierformatinformationen an die Digitalkamera. Die Bezeichnungen der Papierformate, die auf dem Display der Kamera angezeigt werden, unterscheiden sich von den Bezeichnungen auf der Geräteanzeige. Verwenden Sie folgende Tabelle, um die Papiertypen zuzuordnen.

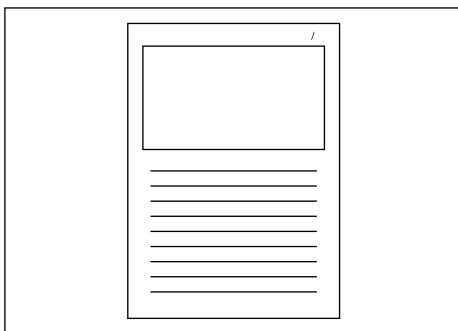
Um eine Papierbezeichnung auf dem Display der Digitalkamera anzuzeigen, verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts, um den Papiertyp korrekt einzustellen.

Von der Digitalkamera erkannter Papiertyp	Papiertyp des Geräts
Standardvorgabe	Alle Papiertypen
Normalpapier	Normal- oder Recyclingpapier
Fotopapier	Inkjet-Normalpapier, Inkjet-Postkarten

4

Formulardruck

Nutzen Sie diese Funktion, um die Bilder in einem vorab eingestellten Layout-Format zu drucken.



AGZ009S

Kamera-Memo-Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um Textdaten zusammen mit einem Bild zu drucken, wenn diese mit dem Bild verbunden sind.

PictBridge schließen

Gehen Sie wie folgt vor, um PictBridge zu schließen.

Wichtig

Lösen Sie während der Datenübertragung nicht das USB-Kabel. Andernfalls wird der Druckvorgang abgebrochen.

1 Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld des Geräts **“Bereit”** anzeigt.

2 Trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät.

Weitere Referenzinformationen

Nähere Informationen zum Drucken finden Sie in den folgenden Abschnitten:

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformat, Papiertyp und Magazineinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

5. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät

Die Netzwerkanleitung, die PostScript 3-Ergänzung und die UNIX-Ergänzung umfassen alle Modelle und beschreiben deshalb alle Funktionen und Einstellungen. Dieses Kapitel beschreibt Funktionen und Einstellelemente, die zur Konfiguration des von Ihnen benutzten Modells verwendet werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Funktionen und Einstellelementen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung, PostScript 3-Ergänzung und UNIX-Ergänzung.

Funktionen

Die folgenden Funktionen sind bei diesem Gerät verfügbar:

- Kopieren
- Drucker
- Scanner
- Fax

Hinweis

- Das Gerät muss mit der Drucker/Scanner-Einheit ausgestattet sein, wenn die Drucker- oder die Scannerfunktion verwendet werden soll.

Schnittstellen

Die folgenden Schnittstellen sind für dieses Gerät verfügbar:

- Ethernet (100BASE-TX / 10BASE-T)
- USB (2.0)
- USB Host (1.1) (Optional)
- IEEE 1284 (parallel) (optional)
- IEEE 1394 (Optional)
- IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
- Bluetooth (optional)

Hinweis

- Zur Verwendung der IEEE 1284-, IEEE 1394-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN) oder Bluetooth-Schnittstelle muss das Gerät mit der entsprechenden Einheit für die Schnittstelle ausgestattet sein.
- Die IEEE 1284-, IEEE 1394-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN) und Bluetooth-Schnittstelle können nicht gleichzeitig installiert werden

Liste der Einstellelemente

Web Image Monitor

Folgende Tabelle zeigt Web Image Monitor-Elemente, die je nach gewähltem Modus im Webbrowser angezeigt oder verändert werden können.

Wählen Sie einen der folgenden Modi, um sich bei Web Image Monitor anzumelden:

- Anwendermodus: Anmeldung als Anwender
- Administratormodus: Anmeldung als Administrator

❖ Home

- Status

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Tinte	Lesen	Lesen
Einzugsmagazin	Lesen	Lesen
Ausgabefach	Lesen	Lesen

- Konfiguration

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Funktion	Lesen	Lesen
System	Lesen	Lesen
Version	Lesen	Lesen
Druckersprache	Lesen	Lesen

- Zähler

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Kopierer	Lesen	Lesen
Drucker	Lesen	Lesen
Fax	Lesen	Lesen
Senden/TX gesamt	Lesen	Lesen
Faxübertragung	Lesen	Lesen
Scanner-Sendung	Lesen	Lesen
Andere Funktion(en)	Lesen	Lesen

- Nachfrage

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Gerätewartung/- reparatur	Lesen	Lesen
Vertriebsbeauftragter	Lesen	Lesen
Verbrauchsmaterialien	Lesen	Lesen

- ❖ **Drucker: Druckjobs**

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Druckjobliste	Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

- ❖ **Job**

- Jobliste

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Aktuelle/Wartende Jobs	Lesen	Lesen
Jobverlauf	Lesen	Lesen

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Jobverlauf	Lesen	Lesen
Fehlerprotokoll	Lesen	Lesen

- Faxverlauf

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Senden	Lesen	Lesen
Empfang	Lesen	Lesen
LAN-Fax	Lesen	Lesen

- ❖ **Adressbuch**

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Adressbuch	Keine	Lesen/Ändern

❖ Konfiguration

- Geräteeinstellungen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
System	Lesen	Lesen/Ändern
Papier	Lesen	Lesen/Ändern
Datum/Zeit	Lesen	Lesen/Ändern
Timer	Lesen	Lesen/Ändern
Protokolle	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail	Lesen	Lesen/Ändern
Auto. E-Mail Benachricht.	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail-Bestätigung bei Bedarf	Keine	Lesen/Ändern
Dateiübertragung	Keine	Lesen/Ändern
Anwenderauthentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator-Authentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator programmieren/ ändern	Keine	Lesen/Ändern
LDAP-Server	Keine	Lesen/Ändern

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Grundeinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PCL)	Keine	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PS)	Keine	Lesen/Ändern
Temp. PDF-Passwort	Ändern	Keine
PDF-Gruppenpasswort	Keine	Ändern
Festes PDF-Passwort	Keine	Ändern

- Fax

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Allgemein	Keine	Lesen/Ändern
Administrator Tools	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax Gateway-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
Parametereinstell.	Keine	Lesen/Ändern

- Schnittstelle

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Schnittstelleneinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern

- Netzwerk

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
IPv4	Lesen	Lesen/Ändern
IPv6	Lesen	Lesen/Ändern
NetWare	Lesen	Lesen/Ändern
AppleTalk	Lesen	Lesen/Ändern
SMB	Lesen	Lesen/Ändern
SNMP	Keine	Lesen/Ändern
SNMPv3	Keine	Lesen/Ändern
SSDP	Keine	Lesen/Ändern
Bonjour	Lesen	Lesen/Ändern
Systemprotok.	Lesen	Lesen

- Sicherheit

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Netzwerksicherheit	Keine	Lesen/Ändern
Zugriffskontrolle	Keine	Lesen/Ändern
IPP-Authentifizierung	Keine	Lesen/Ändern
SSL/TLS	Keine	Lesen/Ändern
ssh	Keine	Lesen/Ändern
Seitenzertifikat	Keine	Lesen/Ändern
Gerätezertifikat	Keine	Lesen/Ändern

- RC Gate

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
RC-Gate einrichten	Keine	Lesen/Ändern
RC-Gate Firmware aktualisieren	Keine	Lesen/Ändern
RC Gate Proxy Server	Keine	Lesen/Ändern

- Webseite

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Webseite	Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

- Einstellungen Erweiterte Funktionen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Startup-Einstellung	Keine	Lesen/Ändern
Infos Erweiterte Funktionen	Keine	Lesen
Installieren	Keine	Lesen/Ändern
Deinstallieren	Keine	Lesen/Ändern
Administrator Tools	Keine	Lesen/Ändern
Erweiterte Funktionen kopieren	Keine	Lesen/Ändern
Kopierkarten-Speicherdaten	Keine	Lesen/Ändern

 **Hinweis**

- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden manche Elemente nicht angezeigt.

5

Telnet

Die folgenden Telnet-Befehle können mit diesem Gerät verwendet werden:

access, appletalk, autonet, btconfig, dhcp, diprint, dns, domainname, help, hostname, ifconfig, info, ipp, netware, passwd, prnlog, rendezvous, route, set, show, slp, smb, snmp, spoolsw, ssdp, status, syslog, web, wins

Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können

Die folgenden PostScript 3-Einstellungen können mit diesem Gerät verwendet werden:



Hinweis

- Je nach dem Typ des Druckertreibers können unterschiedliche Elemente angezeigt werden.

Einstellungen	Wählbare Elemente
An Druckformat anpassen:	Entscheidung durch Benutzer, Nächstliegendes Format und Skalierung, Nächstliegendes Format und Zuschneidung
Auflösung	300 dpi, 600 dpi
Ausgabefach:	Druckerstandard, Interne Ablage 1
Bildglättung:	Aus, Ein, Automatisch, Weniger als 90 ppi, Weniger als 150 ppi, Weniger als 200 ppi, Weniger als 300 ppi
Dithering:	Automatisch, Foto, Text, Benutzereinstellung
Duplex:	Aus, Bindung links, Bindung oben
Einzugsmagazin:	Automatische Auswahl, Bypass, Ein-Blatt-Bypass, Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3
Farbe/Schwarzweiß:	Farbe, Schwarzweiß
Farbeinstellung:	Aus, Fein, Sehr Fein
Farbprofil:	Automatisch, Foto, Präsentation, Volltonfarbe, Benutzereinstellung
Format:	Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung):	Schwarz/Grau mit K, Schwarz mit K, CMY + K, Schwarz/Grau mit K (nur Text), Schwarz mit K (nur Text)
Level Color	Aus, Ein
Sortieren:	Aus, Ein
Trennen in CMYK:	Nicht trennen, Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Magenta & Gelb, Cyan & Gelb, Cyan & Magenta, Cyan & Schwarz, Magenta & Schwarz, Gelb & Schwarz
Typ:	Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält elektrische Spezifikationen und Hardware-Angaben des Geräts, einschließlich Informationen zu den entsprechenden Optionen.

Komponente	Spezifikationen
Auflösung	600 × 600 dpi 300 × 300 dpi
Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Farbe: 6 ppm S/W: 15 ppm (A4  , 8 ¹ / ₂ × 11  Normalpapier) Die Druckgeschwindigkeit hängt vom Gerätetyp ab. Überprüfen Sie, über welches Gerät Sie verfügen. Siehe: Über dieses Gerät.
Schnittstellen	Standard: <ul style="list-style-type: none"> Ethernet-Schnittstelle (100BASE-TX / 10BASE-T) USB 2.0-Schnittstelle Option: <ul style="list-style-type: none"> IEEE 1284-Parallelschnittstelle Verwenden Sie ein standardmäßiges 36-poliges Druckerkabel mit einer Länge von max. 3 Meter (10 Feet). IEEE 1394-Schnittstelle IEEE 802.11b Wireless-LAN-Schnittstelle Bluetooth-Schnittstelle
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk
Druckersprache	Standard: PCL 6/5c, RPCS Option: PostScript 3, PDF, PictBridge
Schriftarten	PCL 6/5c : Monotype Imaging 35 Intellifonts, 10 TrueType-Schriftarten, 13 Internationale Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart. PostScript 3: 136 Fonts (Typ 2: 24, Typ 14: 112)
Speicher	384 MB (unterstützt bis zu 640 MB)
Festplatte	Speicherkapazität: 40 GB
Netzwerkkabel	Abgeschirmtes, zweiadrig verdrilltes 100BASE-TX / 10BASE-T-Kabel (STP, Kategorie/Typ 5).

Komponente	Spezifikationen
USB-Schnittstelle (Standard)	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützte Betriebssysteme: Windows Me / 2000 / XP, Windows Server 2003, MacOS 9.2.2, MacOS 10.3.3 oder höher• Übertragungsspezifikation: USB 2.0 Standard• Anschlussfähige Geräte: Geräte nach USB 2.0 Standard

 Hinweis

- Unter MacOS kann nur die Standard-USB-Schnittstelle verwendet werden. Die optionale USB-Schnittstellenkarte wird nicht unterstützt.
- Bei Verwendung der USB-Schnittstelle (Standard) unter MacOS 9.2.2 wird nur USB 1.1 unterstützt.
- Bei Verwendung der USB-Schnittstelle (Standard) unter Windows Me, installieren Sie die USB-Druckunterstützung. Windows Me unterstützt nur USB 1.1.

Optionen

Wichtig

- Die optionale IEEE 1394-Schnittstellenkarte, die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit, die IEEE 1284-Schnittstellenkarte und die Bluetooth-Schnittstelleneinheit können nicht gleichzeitig installiert werden.

IEEE 1394 Interface Board Type B

❖ Übertragungsspezifikation:

IEEE 1394

❖ Schnittstelle:

Entspricht IEEE std 1394-1995

Entspricht IEEE std 1394a-2000

❖ Geräteklasse:

SCSI-Druck (Windows 2000/XP, Windows Server 2003)

IPv4 over 1394 (Windows Me/XP, Windows Server 2003)

❖ Protokoll:

SBP-2 (SCSI-Druck)

TCP/IP (IPv4 over 1394)

❖ Schnittstellenstecker:

IEEE 1394 (6 Pins × 2)

❖ Erforderliches Kabel:

1394-Schnittstellenkabel (6 Pins × 4 Pins, 6 Pins × 6 Pins)

Hinweis

- Die einzelnen Einrichtungen dürfen nicht schleifenartig zusammenschaltet werden.
- Keine Kabel verwenden, die länger als 4,5 Meter sind.

❖ Datenübertragungsgeschwindigkeit:

Maximum 400 MBit/s

❖ Anschließbare Anzahl von Einrichtungen an einen Bus:

Maximal 63

❖ Zulässige Stranganzahl an einem Bus:

Maximal 16

❖ Stromversorgung:

Keine externe Stromversorgung

Stromversorgung über das Anschlusskabel (entspricht IEEE 1394a-2000)

IEEE 1284 Interface Board Type A

❖ **Übertragungsspezifikation:**

IEEE 1284

❖ **Erforderliches Kabel:**

Ein dem IEEE 1284-Standard entsprechendes 36-poliges Micro Centronics-Kabel

IEEE 802.11b Interface Unit Type H

❖ **Übertragungsspezifikation:**

Auf der Grundlage von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

❖ **Protokoll:**

TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

 **Hinweis**

SmartDeviceMonitor und Web Image Monitor werden unterstützt.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**

Automatische Auswahl folgender Geschwindigkeiten:

1 MBit/s, 2 MBit/s, 5,5 MBit/s, 11 MBit/s

❖ **Frequenzbereich:**

- Zoll-Version:
2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
- Metrische Version:
2412-2472 MHz (1-13 Kanäle)

❖ **Übertragungsdistanz:**

1 MBit/s, 400 m
2 MBit/s, 270 m
5,5 MBit/s, 200 m
11 MBit/s, 140 m

 **Hinweis**

Diese Angaben gelten für eine Übertragungsdistanz im Freien. Die Übertragungsdistanz in Gebäuden beträgt je nach Umgebungsbedingungen 10-100 m.

❖ **Übertragungsmodus:**

Ad-hoc- und Infrastrukturmodus

Bluetooth Interface Unit Type 3245

❖ Unterstützte Profile:

- SPP (Serial Port Profile)
- HCRP (Hardcopy Cable Replacement Profile)
- BIP (Basic Imaging Profile)

❖ Frequenzbereich:

2,45 GHz ISM-Band

❖ Datenübertragungsgeschwindigkeit:

723 kbit/s

Hinweis

- Die Übertragungsgeschwindigkeit wird gemäß verschiedener Faktoren, wie z.B. Entfernung und Hindernisse zwischen den Geräten, Funksignalbedingungen und Bluetooth-Adapter, angepasst.

❖ Maximalbereich:

10 m

USB Host Interface Unit Type A

❖ Schnittstellenstecker:

USB 1.1 Host-Schnittstelle Typ A

❖ Datenübertragungsgeschwindigkeit:

12 Mbit/s (Höchstgeschwindigkeit)

❖ Entfernung zwischen Geräten:

2,5 m

INDEX

A

- Abbrechen eines Jobs
 - Windows*, 122
- Auflösung, 151

B

- Bedienfeld
 - Druck anhalten*, 108
 - Druckerfunktionen*, 4
 - Gespeicherter Druck*, 112
 - Probedruck*, 100
 - Vertrauliches Drucken*, 104
- Bedienfeld-Display, 2
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 12, 20
 - Drucken, Bypass-Einzug*, 8
- Betriebssystem, 151
- Bluetooth-Schnittstelleneinheit
 - Typ 3245, 155
- Briefumschlag
 - drucken, Bypass*, 14
- Bypass
 - Einstellen des Papierformats*, 11
- Bypass-Einzug, 8

D

- Dickes Papier
 - Drucken, Bypass-Einzug*, 14, 22
- Direktdruck von einer
 - Digitalkamera, 129
- Direktdruck von PDF-Dateien
 - PDF-Direktdruck*, 87
- Druck anhalten
 - drucken*, 109
 - Löschen*, 111
- Drucken über den Parallelanschluss
 - Windows 2000*, 53
- Drucken über die Bluetooth-Verbindung
 - Windows*, 60
- Druckersprache, 151
- Druckgeschwindigkeit, 151
- Druckjobliste, 97
- Druckverfahren
 - PDF-Direktdruck*, 87

E

- Ein-Blatt-Bypass
 - Einstellen des Papierformats*, 19
 - Einstellung*, 16

F

- Fehlerprotokoll, 124
- Festplatte, 151
- Font Manager 2000, 67

G

- Gespeicherter Druck
 - drucken*, 113
 - Löschen*, 115

H

- Handbücher zu diesem Gerät, i
- Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs, 1

I

- IEEE 1284-Schnittstellenkarte Typ A, 154
- IEEE 1394-Schnittstellenkarte Typ B, 153
- IEEE 802.11b Interface Unit Typ H, 154
- Installieren des Druckertreibers
 - Express-Installation*, 29
- Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB, 48

L

- Liste nach Anwender-ID
 - Drucken aller Druckjobs*, 117
 - Drucken des gewählten Druckjobs*, 116

M

- Menü Druckerfunktionen, 4
- Mit Befehlen, 91

N

- Netzwerkkabel, 151
- Netzwerk-Protokoll, 151

O

- OHP-Folien
 - Drucken, Bypass-Einzug*, 22
- Optionen, 153

P

- PageMaker, 68
- PDF-Direktdruck, 87
- PictBridge, 129
 - Bilddruckformat*, 136
 - Drucken von Datum und Dateiname*, 134
 - Druckqualität*, 138
 - Farbanpassung*, 138
 - Formulardruck*, 139
 - Indexdruck*, 133
 - Kamera-Memo-Druck*, 139
 - Paper type specification*, 139
 - Papierformat*, 135
 - PictBridge-Druck*, 130
 - PictBridge schließen*, 140
 - Seitenanzahl drucken*, 137
 - Was ist PictBridge?*, 129
 - Weitere Referenzinformationen*, 141
 - Welche Funktionen bietet das Gerät?*, 132
 - Zuschneiden*, 134
- Probedruck
 - drucken*, 101
 - löschen*, 103

S

- Schnittstellen, 151
- Schriftarten, 151
- Sortieren, 127
- Speicher, 151
- Spezifikationen, 151
- Spool-Druck, 126
- Steuertasten, 3

U

- Unauthorisierte Kopierkontrolle, 92
 - Datensicherheit zum Kopieren*, 93
 - Maskentyp*, 95
- USB Host-Schnittstelleneinheit
 - Typ A*, 155

V

- Vertrauliches Drucken
 - drucken*, 105
 - löschen*, 107

W

- Windows
 - Abbrechen eines Jobs*, 122
- Windows 2000
 - Druckereigenschaften, PCL*, 71
 - Druckereigenschaften, RPCS*, 79
- Windows 95/98/Me
 - Druckereigenschaften, PCL*, 69
 - Druckereigenschaften, RPCS*, 77
- Windows NT 4.0
 - Dokument-Standard Einstellungen, PCL*, 75
 - Dokument-Standard Einstellungen, RPCS*, 84
 - Druckereigenschaften, PCL*, 75
 - Druckereigenschaften, RPCS*, 83
- Windows Server 2003
 - Druckereigenschaften, PCL*, 73
 - Druckereigenschaften, RPCS*, 81
- Windows XP
 - Druckereigenschaften, PCL*, 73
 - Druckereigenschaften, RPCS*, 81



Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und ergänzender Richtlinien sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und ergänzender Richtlinien.”



Achtung:

Es müssen Netzwerkanschlusskabel mit Ferritkernen zur Funkentstörung verwendet werden.



Bedienungsanleitung Druckerhandbuch

